

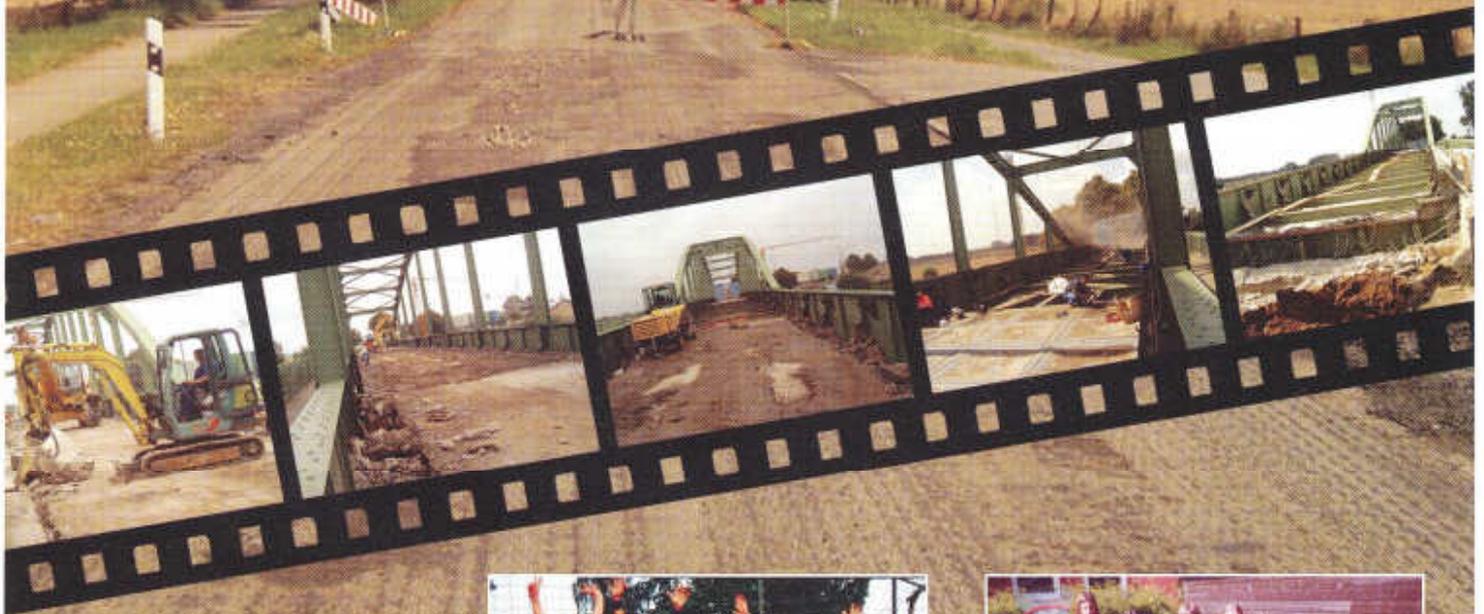
6. Jahrgang
Ausgabe 20
August 2004



Gemeinde- SPIEGEL

Blender

www.sg-blender.de



Sieger Samtgemeindeturnier



KIGO - Gärtner

VERTEILUNG AN ALLE ERREICHBAREN HAUSHALTE IN: BLENDER,
EINSTE, HOLTUM-MARSCH, INTSCHEDE, OISTE UND DEREN ORTSTEILE

Herausgeber von der Selbstständigen-Gemeinschaft
Gemeinde Blender e.V.

Modernisieren ist Pflicht.
Die Zeit läuft. Letzter Stichtag: 1.11.2004



ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG
GÜNTHER STRUCKHOFF

Mühlenberg 2 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 2 28 · Fax 0 42 33 / 14 85



Sie sind privater Nutzer und möchten Zeitschriften nach Wunsch und auch noch bis zu 50% zum Kioskpreis sparen?

DER VERDENER LESEZIRKEL BRINGT'S



Ritterstraße 1 · 27283 Verden/Aller · Tel.: 0 42 31 / 32 10
Internet: www.lesestorch.de · eMail: lesestorch@t-online.de

Winter Westermann Zeltverleih

Festzelte · VIP-Zelte · Messe- u. Ausstellungszelte · Lagerzelte
Tische · Stühle · Dekorationen
Tanzböden · Beleuchtung · Bühnen · Heizungen

Holtumer Hauptstraße 2 · 27337 Blender
Tel.: 0 42 33 / 2 68 · Handy 0171 - 42 56 828 · Fax: 0 42 33 / 15 86
E-mail: info@ww-zeltverleih.de · Internet: www.ww-zeltverleih.de

VERWELL
Ihr Erlebnisbad

Saumurplatz · 27283 Verden · Telefon: 0 42 31 - 9 56 66 55
Hallenbad : Di - Fr: 10 - 21 Uhr · Sa + So: 08 - 19 Uhr
Sauna : Mo: 14 - 22 Uhr · Mi - Fr: 10 - 22 Uhr · Sa + So: 10 - 19 Uhr

TAXI-Ruf Thedinghausen

Bahnhofstraße 21 · 27321 Thedinghausen
e-mail: Taxi.Klaar@gmx.de www.Taxi-Klaar.de

- Privatfahrten
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Busfahrten



(0 42 04) 3 57

Immer erst zu Althausen
Rechnen Sie solange Sie wollen.

Erstauslich günstig!
Die Ford EU-Neuwagen mit bis zu

7.000,-

- Preisvorteil
- Modelleabhängig

Es ist günstiger!

KOSTENLOSER HOL- UND BRINGSERVICE!

Neuwagen Focus-C-Max 1.6 i

74 kW (100 PS), D4, Klimaanlage, Bordcomputer, Audioanlage,
elektr. Fenster/Spiegel, ZV, Lederlenkrad nur € 16.890,-

Neuwagen VW Golf V Trendline

5-türig, 1.4i FSi, 66 kW (90 PS), ABS/ASR, 8 Airbags, Klimatic,
Bordcomputer, Tempomat, u.v.m. nur € 15.990,-

Sowie weitere günstige Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen am Lager

Neuwagen VW Touran 1.6 i

75 kW (102PS), 10 Airbags, ABS, ESP, Klimatic, ZV-Femb., u.v.m. nur € 19.290,-

Neuwagen Opel Meriva Enjoy 1.6 i

74 kW (100 PS), Klima, Radio CD, ABS, 4x Airbag nur € 15.700,-

Neuwagen Opel Zafira 1.8 i

92 kW (125 PS), Klimaautomatic, CD, LM-Felgen, ZV-Femb. u.v.m. nur € 19.650,-

Ford EU Neuwagen - Wunschbestellung möglich, weitere Marken auf Anfrage.

Vertrauen Sie auf unsere über 10-jährige Erfahrung
als EU-Importeur aller Marken.

Neuwagen-Wunschbestellungen möglich!

EU-NW versch. Fabrikate

2 Jahre Werksgarantie!

Finanzierung/Leasing über CC-Bank möglich.

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

- Kfz-Meisterbetrieb
- Unfallreparatur
- Wartung u. Reparatur aller Fabrikate
- Leihwagen
- HU/AU
- Klimaanlage-Service
- Elektr. Achsvermessung
- Reifengas
- Kfz-Diagnose-Servicebetrieb

ALTHAUSEN
Autohaus
Inh. Jörg Beermann

Kfz-Meisterbetrieb

Wulmstorfer Str. 31 · 27321 Morsum
(Nähe Verden, ca. 10 km Richtung Thedinghausen)
Tel. 0 42 33 / 3 42 + 5 42 · Fax 0 42 33 / 16 42

Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wo
13.8.	Aalanangeln (Fischereiverein Einste)	
21.8. 9-12 Uhr	Altpapiersammlung (TSV Intschede)	Intschede
28.8. 17 Uhr	Grillen (Feuerwehr und Spielmannzug Blender)	Feuerwehrhaus Blender
3.9. 19.00 -24.00 Uhr	Lange Nacht der Kirche	Kirche in Blender
4.+5.9.	2-tägiges Erntefest in Varste	Varste (Ernteverein Varste-Seestedt-Laak)
11.9.	Erntefest in Blender	Mühle Blender
11.9. 14.30 Uhr	Dorfgemeinschaftsfest in Einste	Kaiserstr. in Einste, (Hof Clausen) (neben Feuerwehr Einste / Holtum-Marsch)
12.9. 10 Uhr	Tag des offenen Denkmals (Ernte- und Mühlenverein Blender)	Mühle in Blender
17.9.	Preisdoublekopf in Holtum-Marsch	Jerusalem
17.9. 16-18 Uhr	Altpapiersammlung	Gasthaus Bischof und Sportplatz Blender
18.9. 9-12 Uhr	Altpapiersammlung	Gasthaus Bischof und Sportplatz Blender
18.9.	Erntefest in Holtum-Marsch	Jerusalem
22.9. 14 Uhr	Kaffeefahrt zum Steinhuder Meer (Seniorenkreis Blender)	
10.10. 10 Uhr	Silberne Konfirmation	Kirche in Blender
23.10. 15 Uhr	Kaffeetafel mit Auftritt des Marinechores " Blaue Jungs" aus Bremerhaven (Seniorenkreis Blender)	Gasthaus " Zum Blender Esch"
27.10. 18,30 Uhr	Laternenumzug in Einste (Erntecub Einste)	Hof Asendorf ,Büssenschüttstr. in Einste
29.10. 19 Uhr	Laternenumzug in Blender (Feuerwehr Blender)	Kindergarten Blender
30.10. 14.30 Uhr	Erntefest in Einste	Gasthaus Bischof
6.11.	Sportlerball (TSV Blender)	Landhaus Klose
7.11. 19.30 Uhr	Festball (Kriegerverein Blender)	

Inhaltsverzeichnis

Gemeindebrief	Frauen brechen auf	11	Preisträger Gewinnspiel	15	F-Jugend	21
Das persönliche Wort	Buchvorstellung	11	Erntefest in Varste	16	E-Jugend	22
Unsere Gottesdienste	Silberne Konfirmation	11	Computer Girls	16	Kleine Fahrschule mit Harry	22
Eindrücke vom Pfingstlager	Kreisfrauentreff	11	Auf ein Wort	17	Mu-Va-Ki Turnen	23
Mitarbeiterfest	Familiennachrichten	12	Erntefest in Einste	17	Hallo liebe Leute	23
Neue Mitarbeiter	So erreichen Sie uns	13	Feuerwehr Einste-Holtum	17	Tennissaison durchwachsen	23
Unsere Veranstaltungen	Das Letzte	13	Kinderkulturinitiative Blender	18	Samtgemeindeturnier	23
Gemeinfahrt nach Bethel	Allgemein:		TSV-Spiegel		Erfolgreiche Tischtennissaison	24
Lange Nacht der Kirchen	Impressum	3	Vorwort	19	Tischtennis Vereinsmeisterschaft	25
Hospizarbeit in Verden	Wie zu früheren Zeiten	14	1. und 2. Herren	19	Judo beim Strandfest	26
Was machen eigentlich... ...die Kirchenmusikerinnen	Erntefest in Blender	14	In eigener Sache	20	10jähriges Jubiläum	26
Konfirmandenarbeit	Tag des offenen Denkmals	15	Steckbrief	20	Sommertour der Senioren	26
Neues Anfängertraining für Blechbläser						

Impressum:	Verantwortlich für TSV-Spiegel: TSV Blender e.V.	Gesamtherstellung: Druckerei Lührs & Röver Obere Straße 57 27283 Verden Telefon: 0 42 31 - 80 09-9	Auflage: 2.000 Stück
Gemeindespiegel Blender 6. Jahrgang - Ausgabe 20 August 2004	Gemeindebrief: Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste	Erscheinungsweise: vierteljährlich zur Quartalsmitte Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Blender	Titelfoto: Baustelle Weserbrücke in ver- schiedenen Bauabschnitten.
Herausgeber: Selbständigen-Gemeinschaft der Gemeinde Blender e.V. Holtumer Hauptstraße 8 27337 Blender	Redaktionsleitung: Selbständigen-Gemeinschaft Blender	Bild links: Sieger Samtgemeindeturnier	Bild rechts: Die KIGO-Gärtner



Blender



Intschede



Oiste

Das Persönliche Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
"Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand", so singen wir jedes Jahr zu Erntedank. Zur Zeit wo ich dies schreibe brummen wieder die Mährescher Tag und Nacht über die Felder - endlich ist es trocken genug! Manchen, der ungünstig wohnt, mag das Geräusch stören, aber es ist das moderne Geräusch der Ernte, des Einbringens der Frucht: die Arbeit hat sich - hoffentlich - gelohnt. Zwar ist es für unsere Ernährung hier in Deutschland unerheblich, ob wir eine gute oder eine schlechte Ernte haben - auf dem Weltmarkt ist ja alles zu haben, für den einzelnen Landwirt kann es jedoch viel bedeuten.

Noch immer kommen in unseren Dörfern zu den Erntedankgottesdiensten mehr Menschen, als zu manch anderem Festtag. Für mich ist das ein Zeichen dafür, dass es noch ein Bewusstsein dafür gibt: "...doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand". Dabei kann man das in unserer wissenschaftlich geprägten Zeit ja durchaus in Frage stellen. Ist es wirklich Gott, der die Abläufe der Natur lenkt? Müssten wir ihn dann nicht auch für den Dauerregen, für Hagel, Hochwasser und Missernten verantwortlich machen?

Natürlich wissen wir, dass wir Menschen mit unseren Eingriffen in die Umwelt an manchen sogenannten Naturkatastrophen durchaus mitschuldig sind, aber gegeben hat es diese Phänomene auch zu einer Zeit, wo wir noch nicht massenweise Treibhausgase ausgestoßen und Flussbette begradigt

fen hat, ob wir den Dank an ihn zu richten haben, wenn die Ernte gut ausfiel, wenn wir gesund geworden sind, wenn ein Wunsch sich erfüllt hat. Dennoch halte ich es für gut und wichtig, Erntedank zu feiern und auch sonst Gott im Gebet zu bitten und zu danken.

- Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land,**
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.
Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!
1. Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein,
er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein
und bringt ihn dann behende in unser Feld und Brot:
es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.
 2. Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein,
er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein
und bringt ihn dann behende in unser Feld und Brot:
es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.
 3. Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her,
der Strohalm und die Sterne, der Sperling und das Meer.
Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm,
das schöne Frühlingswetter und Schnee und Ungestüm.
 4. Er läßt die Sonn aufgehen, er stellt des Mondes Lauf;
er läßt die Winde wehen und tut den Himmel auf.
Er schenkt uns so viel Freude, er macht uns frisch und rot;
er gibt den Kühen Weide und unsern Kindern Brot.

hatten. Damals wurden Hagel und Sturm oft als Strafe Gottes angesehen, als Ausdruck seines Zornes. Heute sind wir unsicher geworden, ob Gott denn überhaupt so direkt eingreift in den Ablauf der Welt. Zumindest ist es nicht messbar und nachweisbar. Wir bitten um gutes Wetter, um eine gute Ernte, um Gesundheit und vieles mehr. Dass Gott uns zuhört, da bin ich sicher. Was er dann mit unseren Bitten macht, weiß ich nicht. Ebenso können wir heute auch schwerer sagen als in früheren Zeiten, ob wirklich Gott uns gehol-

Es drückt sich darin das Wissen aus, dass wir nicht alles in der Hand haben. Wir können zwar vieles verändern, manches tun, aber vieles müssen wir dennoch einfach als Geschenk annehmen: "...doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand."

Wenn auch vielen der klare Zusammenhang zwischen Bitte, Erfüllung und Dank verloren gegangen ist, so bleibt uns doch die Ahnung, dass Gott da ist, als wohlwollende Macht, die uns manches schenkt, das wir nicht begreifen können. Ich wünsche allen einen guten Spätsommer und Herbstanfang, in Freude und Dankbarkeit für das, was wir täglich empfangen. Herzlich grüßt aus dem Pfarrhaus

K. Damm - Wagenitz

Karsten Damm-Wagenitz

Unsere Gottesdienste

September 2004

- So. 05.09., 9.00 Uhr Oiste
10.30 Uhr Intschede
Mi. 8.9., 19.00 Uhr Blender
Katholische Messe
So. 12.09., Tag des Denkmals
10.00 Uhr im Zelt an der Mühle
So. 19.09., 9.30 Uhr
Marktgottesdienst für die
Kirchengemeinden der
Samtgemeinde in Thedinghausen
So. 26.09., 9.00 Uhr Oiste
10.30 Uhr Intschede

Oktober 2004

- So. 03.10. - Erntedankfest,
jeweils mit Abendmahl:
9.00 Uhr Oiste
10.30 Uhr Blender
mit Posaunenchor
15.00 Uhr Intschede
So. 10.10., 10.00 Uhr Blender
Silberne Konfirmation mit Abend-
mahl und mit Posaunenchor
So. 17.10., Taufsonntag
10.30 Uhr Intschede
So. 24.10., Taufsonntag
10.00 Uhr Oiste
So. 31.10., Reformationstag
10.00 Uhr Blender
18.00 Uhr Abendgottesdienst
in Thedinghausen

November 2004

- So. 07.11., 9.00 Uhr Oiste
10.30 Uhr Intschede
Mi. 10.11., 19.00 Uhr Blender
Katholische Messe
So. 14.11. - Volkstrauertag
9.00 Uhr Oiste
10.30 Uhr Blender
15.00 Uhr Intschede
Mi. 17.11. - Buß- und Betttag
19.00 Uhr Tischabendmahl
in Intschede
So. 21.11. - Ewigkeitssonntag
Gottesdienste mit Abendmahl
9.00 Uhr Oiste
10.30 Uhr Intschede
15.00 Uhr Blender
So. 28.11. - 1. Advent - Taufsonntag
10.00 Uhr Blender

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht (wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Zahl der Taufen in einem Gottesdienst begrenzt ist):

- | | |
|----------|------------------------|
| 29.8.04 | 18.00 Uhr in Blender |
| 17.10.04 | 10.30 Uhr in Intschede |
| 24.10.04 | 10.00 Uhr in Oiste |
| 28.11.04 | 10.00 Uhr in Blender |
| 2.1.05 | 10.30 Uhr in Intschede |
| 9.1.05 | 10.00 Uhr in Oiste |
| 6.2.05 | 10.00 Uhr in Blender |

Schwarze Zelte, Feuer, Lieder und eine fröhliche Gemeinschaft - Eindrücke vom Pfingstlager

"Wir gehen wieder auf Fahrt" hieß es am 28. Mai, dem Freitag vor Pfingsten. 12 Jungen trafen sich mit mir zur Abfahrt Richtung Süden auf dem Verdener Bahnhof. Trotz genauer und sehr begrenzter Packliste konnte bei einigen der Eindruck entstehen, sie wollten mit ihrem Rucksack für mehrere Wochen verreisen. Bald stellt sich heraus, dass wohl eher die Befürchtung bestand, nicht genug zu essen zu bekommen. Aber es gelang uns, einen großen Teil der süßen und salzigen Vorräte vor der Ankunft in Twiste (westlich von Kassel) gemeinschaftlich zu vertilgen. So ging es gut gestärkt zu Fuß zum Lagerplatz auf einer Wiese am Waldrand nahe des Ortes.

Einige Gruppen des befreundeten "Jungenbund Phoenix", auf dessen Bundeslager wir zu Gast sein durften, waren schon da und konnten uns sagen, in welchem Waldstück wir Holz für Zeltstangen und Feuer finden konnten. So gingen einige gleich in den Wald, während die anderen begannen, die Zeltplanen der Kothen zusammen zu knüpfen. Es wurde schon dämmerig, als unsere schwarzen Zelte standen, ein Feuer darin brannte und wir unser Abendessen einnehmen konnten.

Bis in den späten Abend hinein trafen weitere Gruppen auf dem Lagerplatz ein, so dass wir am Samstag bei der offiziellen Lagereröffnung etwa 60 Teilnehmer waren.

Auch dieser Tag war zum größten Teil ein Arbeitstag, an dem die Jurtenburg - unser Versammlungs-

zelt - aufgebaut, der Fahnenmast eingegraben und die Donnerbalkengrube (das Klo) gegraben werden musste.

Am Nachmittag endlich gab es für alle ein Geländespiel im Wald, bei dem es darum ging, dem an Goldfieber erkrankten Mr. Mc. Nugget zu helfen. Da aber zwei Gruppen darum konkurrierten, kam es zu Auseinandersetzungen und „Kampfhandlungen“, die die Sache aber um so spannender machten.

Am Abend wurde in den einzelnen Gruppen gekocht, wobei jeder mit anfasste, wenn Zwiebeln geschält, Fleisch geschnitten und das Feuer in Gang gehalten werden musste.

Der Pfingstsonntag sollte als Festtag angemessen begangen werden. Daher trugen alle ein weißes Hemd oder T-Shirt. Der Tag wurde mit einem Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel eröffnet. Thema war die Freiheit, die der Geist Gottes den Christen eröffnet. Freiheit, nicht nur zu tun, wozu man gerade Lust hat, sondern auch die Freiheit zu den eigenen Überzeugungen zu stehen, selbst wenn man damit nicht immer an die Mode und die Meinung der Mehrheit angepasst ist.

Nach dem Pfingstfrühstück, das traditionell aus Streuselkuchen und Kakao bestand, gehörten eine Gesprächsrunde, verschiedene Spiele und ein Singewettstreit zum weiteren Programm des Tages.



Hierfür hatten die Gruppen ein Lied eingeübt, das nun - meist mehrstimmig und mit verschiedenen Instrumenten begleitet - der strengen Jury vorgetragen wurde. Da wir nur zu Gast und noch keine richtige Fahrtengruppe waren, durften wir für diesmal Zuhörer sein, mussten aber versprechen, beim nächsten Mal mit zu machen.

Der Höhepunkt eines jeden Pfingstlagers ist der Sonntag Abend. Schon am Nachmittag beginnen die Vorbereitungen. Es muss Brennholz in großen Mengen herangeschafft, die Jurte hergerichtet und ein mehrgängiges Menü gekocht werden. Jede Gruppe beteiligte sich an den Arbeiten, so dass es dann auch vor Einbruch der Dunkelheit ein gutes Festessen gab.

Im Anschluss versammelten sich alle auf dem Lagerplatz und es ging in einem schweigenden Zug durch die Dunkelheit zu einer Weise, auf der inzwischen ein Feuer vorbereitet worden war. Der schweigende Weg dorthin und die Feier am Feuer gehörten für einige sicher zum Beeindruckendsten der ganzen Tage.

Wieder auf dem Lagerplatz zurück krochen manche bald in ihre Schlafsäcke, während die anderen in der Jurte noch lange am Feuer saßen, sangen und den nach einem geheimen Rezept gekochten "Tschai" tranken.

Während die drei Lagertage warm und sonnig waren - was man in diesem Jahr ja extra erwähnen muss - fing es am Montag morgen leicht zu nieseln an. So mussten nun die Zelte nass abgebaut und eingepackt werden. Der Regen wurde immer stärker, so dass wir schließlich froh waren, im trockenen Zug nach Hause zu sitzen.

Schöne Tage waren es für mich, in denen die Jungen nach meinem Eindruck sowohl untereinander als Gemeinschaft zusammenwuchsen, als auch freundschaftliche Kontakte zu den anderen Gruppen knüpften. Dass es weder die letzte Fahrt, noch das letzte Zusammentreffen mit den anderen Gruppen gewesen sein soll, das steht jedenfalls schon fest.

Karsten Damm-Wagenitz



Mitarbeiterfest

Am 4. Juli 2004 hatte das Pfarramt wieder alle ehren- und nebenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und deren Familien zum 2. Mitarbeiterfest eingeladen, das dieses Jahr in Intschede stattfand. Damit sollte allen Frauen, Männern und Jugendlichen gedankt werden, die sich in den B.I.O. - Gemeinden engagieren. Durch ihren Einsatz als Kirchenvorstände, Küsterinnen, Organistinnen, beim Austragen des Gemeinde-Spiegel, beim Besuchsdienst, bei der Frauenhilfe, im Kirchenchor, in der Gitarrengruppe, beim Saubermachen der Kirchen und Gemeindehäuser, bei der Pflege der Außenanlagen und Friedhöfe und andere wichtige Tätigkeiten, wird unsere Gemeinde aufrecht erhalten und lebendig gemacht.

Das Fest begann mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Intscheder Kirche, den Pastorin Antje Damm und Pastor Karsten Damm-Wagenitz gemeinsam hielten. Die musikalische Gestaltung von Mareike Weuda an der Orgel, des Kirchenchores und der Gitarrengruppe unter der Leitung von Petra Holsten gaben dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen und wurden von den Gottesdienstbesuchern mit reichlich Applaus bedacht.

Während des Gottesdienstes wurden neue Mitarbeiter begrüßt und ausscheidende verabschiedet. Als "Neue" wurden Erika Wanke-Holtgrefe in den Kirchenvorstand Intschede und Holger Stuber, nun zuständig für die Außenanlagen der Intscheder Kirche, feierlich eingeführt. Erika Wanke-Holtgrefe tritt die Nachfolge von Rita Meyer

an, die aus familiären und zeitlichen Gründen aus dem Kirchenvorstand ausschied. Bei den Gemeindegliedern hat Stefan Kupisch den Einster Bezirk von Hendrik Meyer übernommen, neu im Team ist auch Ingeborg Gärtig aus Blender. Das Aufziehen der Intscheder Kirchenuhr hat jetzt Dietmar Lakemann übernommen. Herzlich gedankt wurde Karen Stubbemann für die Mitarbeit beim Kindergottesdienst, die nun aus zeitlichen Gründen nicht mehr dabei sein kann und Heinrich Wolters aus Varste, der in den letzten Jahren beim Besuchsdienst mitgemacht hat. Es wäre schön, wenn sich neue Mitarbeiter im Pfarramt melden würden. Die

Pastoren dankten allen Neuen und Ausscheidenden mit einem Blumenstrauß.

Der im März verstorbene Wolfgang Graf, der sich sehr für die baulichen Belange in der Intscheder Kirche einsetzte, wurde noch einmal mit einem Lied vom Kirchenchor bedacht. Im Anschluss an den Gottesdienst stärkten sich alle gemeinsam mit Gegrilltem, mitgebrachten leckeren Salaten und köstlichen frischen Erdbeeren in der Gemeinschaftssportanlage in Intschede. Bei angeregten Gesprächen mit Kaffee und Kuchen ließen wir dieses gelungene Fest ausklingen.

Kristina Lakemann,
Christine Ossmer



Neue Kirchenvorsteherin in Intschede: Erika Wanke-Holtgrefe stellt sich vor

Meinen ersten Gottesdienst erlebte ich 1962 im zarten Alter von sechs Monaten: Bei meiner Taufe.

Trotz des Babygemeckers erhielt ich Gottes Segen. Wahrscheinlich protestierte ich damals deshalb, weil das Taufkleid meines älteren Bruders nicht ganz nach meinem Geschmack war. Anders kann ich mir das gar nicht erklären, denn ich bin als Kind immer gerne in den Gottesdienst gegangen.

Kindheit und Jugend verbrachte ich in Bremen, u. a. in der St. Georg Gemeinde Huchting.

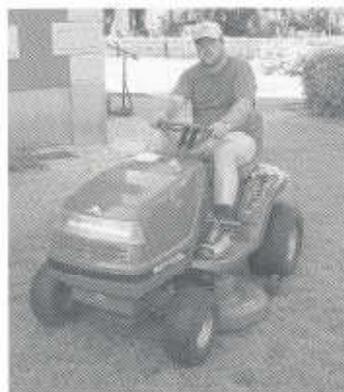
Nach dem Germanistikstudium in Osnabrück zog ich 1987 aufs Land, nach Thedinghausen, zu meinem Mann Ralf Holtgrefe. Ich arbeitete bei lokalen Zeitungen und Zeitschriften und in der Stadtverwaltung Achim. Dann kamen die Kinder: Nicolas (12), Tim-Simon (8) und Nora (6). Seit 1994 wohnen wir in Blender-Reer. In all den Jahren habe ich immer



die Verbindung zu Gott und zur christlichen Gemeinde aufrechterhalten und ich hatte irgendwie das Gefühl, dass es eines Tages wieder "mehr" werden würde.

Am 04. Juli 2004 wurde ich nun in das Amt der Kirchenvorsteherin für die Gemeinde Intschede eingeführt. Gemeinsam mit Jürgen Clausen, Marion Graf und Kristina Lakemann möchte ich mich gerne etwas intensiver dem Gemeindegliedern widmen. Ich habe das Amt als Nachfolgerin von Rita Meyer übernommen, der ich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für ihre Arbeit und ihren Einsatz danke.

Mähen, harken, jäten



Holger Stuber ist neuer Kirchhofwart in Intschede - hier stellt er sich vor:

Seit dem 1. Mai diesen Jahres habe

Unsere Veranstaltungen

September 2004

- Fr. 3.9., 19-24.00 Uhr
Lange Nacht der Kirchen
(s. Seite 8)
- Di. 7.9., 15.00 Uhr
Frauenhilfe Blender
- Mi. 8.9., 19.30 Uhr
öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Do. 9.9., 19.30 Uhr
Ev. Kreiskademie in der Kirche Intschede:
"Umnutzung von Kirchen"
13.-19.9.,
Hilfstransport n. Weißrussland
20.-24.9.
Kleidersammlung Spangenberg
- Di. 21.9., 15.00 Uhr
Frauenkreis Intschede
- Mi. 22.9., 20.00 Uhr
Terminabsprache für 2005 für alle örtl. Vereine & Institutionen
- Di. 28.9., 15.00 Uhr
Frauenhilfe Oiste
- Do. 30.9., 8.30 Uhr
Mitarbeiterbesprechung

Oktober 2004

- Fr. 8.10., 20.00 Uhr
Konzert der Blue Notes,
Kirche Intschede
- Sa. 9.10., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Blender
- Di. 12.10., 15.00 Uhr
Gemeinsames Treffen der
Frauenhilfen in Oiste
- Mi. 13.10., 19.30 Uhr
öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender

November 2004

- Di. 9.11., 15.00 Uhr
Frauenhilfe Blender
- Mi. 10.11., 19.30 Uhr
öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Di. 16.11., 15.00 Uhr
Frauenkreis Intschede
- Sa. 20.11., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Blender
- Di. 23.11., 15.00 Uhr
Frauenhilfe Oiste

ich die Pflege der Außenanlagen der Intscheder Kirche von Helga Thies übernommen.

Ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und gelernter Zimmermann und wohne in Intschede. In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne angeln oder fahre mit meinem Motorboot auf der Weser.

Zu meinen Aufgaben gehört es, den Rasen zu mähen, die Beete sauber zu halten und im Herbst dann auch das Laubharken. Außerdem habe ich vor der Kirche auf der freien Fläche schon Rasen eingesät.

Holger Stuber

Gemeindefahrt nach Bethel

Der Ausflug der BIO-Gemeinden führte uns in diesem Jahr nach Bethel, einem Stadtteil von Bielefeld, zum Besuch der von Bodelschwingschen Anstalten.

Da es aufgrund der Sperrung der Weserbrücke in Hutbergen und der Ortsdurchfahrt Oiste etwas länger als geplant dauerte, alle Frauen und die wenigen Männer an den Haltestellen abzuholen, kamen wir mit einer halben Stunde Verspätung in Bethel an. Im Haus Dankort begrüßte uns Anne Wolf, die verantwortlich ist für die Öffentlichkeitsarbeit der von Bodelschwingschen Anstalten. Zunächst gab es einige allgemeine Informationen.

Das Wort "Bethel" kommt aus dem Hebräischen und bedeutet "Haus Gottes". Die drei Stiftungen Anstalt Bethel, die Diakonissenanstalt Sarepta und die Diakonienanstalt Nazareth bilden gemeinsam die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel., heute die größte diakonische Einrichtung in Europa. Sie wurde 1867 mit finanzieller Unterstützung von Bielefelder Kaufleuten gegründet. Im Mittelpunkt der Arbeit stand die Betreuung von epilepsiekranken jungen Männern. 1872 übernahm Pastor Friedrich von Bodelschwingh die Leitung und später setzte sein Sohn Fritz die Arbeit fort.

Die zentralen Arbeitsgebiete heute sind Behindertenhilfe, Altenhilfe, Jugendhilfe, Wohnungslosenhilfe, Epilepsie, Arbeit und berufliche Rehabilitation sowie Psychiatrie, die Versorgung in Akutkrankenhäusern und die Hospizarbeit. In der Epilepsiebehandlung und -forschung sind die von Bodelschwingschen Anstalten europaweit führend.

Zum Stiftungsbereich gehören neben den Häusern in Bethel ebenso diakonische Einrichtungen an verschiedenen Orten im Bundesgebiet, z.B. in Dortmund, Hagen, Düsseldorf, Leipzig, Berlin und auch am Kinderhospiz Löwenherz in Syke ist Bethel maßgeblich beteiligt.

Frau Wolf appellierte am Schluss an uns, Briefmarken auch in Zukunft nicht in den Papierkorb zu werfen, sondern nach Bethel zu schicken, denn in der Briefmarkenstelle finden rund 130 Frauen und Männer mit unterschiedlichen Behinderungen Arbeit. Die Briefmarken werden aufbereitet, sortiert und an Sammler verkauft. So entsteht neben der Arbeitsmöglichkeit auch noch ein finanzieller Erlös für die diakonische Arbeit. Gebrauchte Briefmarken (nicht abgelöst, nur grob ausgeschnitten) können Sie gerne im Pfarramt abgeben.

Über die praktische Arbeit und das Leben in Bethel informierte uns im Anschluss an die Ausführungen von Frau Wolf der Film "Evangelium mit den Händen".

Danach ging es zum Mittagessen ins Haus Nazareth und anschließend unternahmen wir eine Rundfahrt durch den Ort Bethel, in dem uns viele alte, restaurierte Häuser und immer wieder Grünanlagen auffielen. Erwähnenswert ist der Garten des "Hauses der Zuversicht", in dem das Hospiz untergebracht ist. Frau Wolf nannte ihn "Garten der Erinnerung". Hier werden Kletterrosen und andere Blumen gepflanzt oder Steine in den Garten gelegt für jeden Verstorbenen, der hier die letzte Zeit seines Lebens verbracht hat.

Zum Abschluss besuchten wir die historische Sammlung, in der wir Interessantes über das Leben der Familie von Bodelschwingh und die Anfänge der Anstalten in Bethel erfuhren. Im Werkstattladen "Mobile" fanden viele kleine Geschenke für Enkelkinder, Kinder, Freunde oder für sich selbst.

Zum Kaffeetrinken besuchten wir dann den Ort, den die meisten Schüler aus dem Kreis Verden bei Klassenfahrten kennen lernen: die Porta Westfalica mit dem Kaiser Wilhelm Denkmal. Nach dem langen Sitzen im Bus tat der Spaziergang vom Café zum Denkmal richtig gut!

Den Abschluss der Fahrt bildete eine Andacht, die Pastor Damm-Wagenitz in der wunderschön gelegenen Kirche in Marklohe mit uns hielt. Als wir am Abend wieder zu Hause waren, waren wir alle der Meinung: Es hat sich gelohnt, nach

Bethel zu fahren und ein besonderes Dankeschön geht an Pastor Damm-Wagenitz für die Organisation dieses Ausflugs!

Birgit Stöver



Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da !



**Sozialstation
Thedinghausen**

27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10

Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

"Lange Nacht der Kirchen" in Blender am 3. September

Schon der Kirchenvater Augustin sagte im 4. Jahrhundert:
"Mensch, lerne tanzen! Sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen!".

Der Tanz ist auch in der Kirche eine von vielen Ausdrucksformen, Gott zu loben. Das wollen wir an diesem Abend, am 3. September in der Blender Kirche praktizieren. Es geht dabei um leicht zu lernende Tänze aus verschiedenen Jahrhunderten bis zur modernen Musik.

Auch wer nicht tanzen möchte, kann gerne einfach zum Zuschauen vorbei kommen. Das körperliche Wohlbefinden wird durch Getränke und kleine Snacks ergänzt.

Jede und jeder kann kommen und gehen, wann sie oder er will, jedoch gibt es nachstehend feste Zeiten für die Tanzeinheiten:

Beginn:

19.00 Uhr mit einer Andacht
19.30-20.30 Uhr erste Tanzeinheit
21.00-22.00 Uhr zweite Tanzeinheit
22.30-23.30 Uhr dritte Tanzeinheit
23.45 bis Mitternacht:
Schlussgebet und Segenstanz

Ende:

Mitternacht mit Glockengeläut

Auch in den anderen Kirchen unserer Samtgemeinde wird die "Lange Nacht der Kirchen" zur gleichen Zeit begangen.

In Thedinghausen unter dem Thema "Auf den Spuren der Engel", in Lunsen werden Bilder von Marc Chagall vorgestellt und in Riede gibt es eine Kinonacht.

Ich lobe den Tanz,
denn er befreit den Menschen von der Schwere der Dinge,
bindet den Vereinzelteten zur Gemeinschaft.
Ich lobe den Tanz, der alles fordert und alles fördert.
Gesundheit und klaren Geist und eine beschwingte Seele.
Tanz ist Verwandlung des Raumes, der Zeit,
des Menschen, der dauernd in Gefahr ist, zu zerfallen,
ganz Hirn, Wille oder Gefühl zu werden.
Der Tanz dagegen fordert den ganzen Menschen,
der in seiner Mitte verankert ist,
der nicht besessen ist,
von der Begehrlichkeit nach Menschen und Dingen
und von der Dämonie der Verlassenheit im eigenen ich.
Der Tanz fordert den befreiten,
den schwingenden Menschen im Gleichgewicht aller Kräfte.

Ich lobe den Tanz.

O Mensch, lerne tanzen,
sonst wissen die Engel im Himmel
mit dir nichts anzufangen.

Augustin

Hospizarbeit in Verden

In unserer heutigen Gesellschaft wird leider immer noch Sterben und Tod tabuisiert. Aber der Tod ist unabwendbar mit dem Leben verknüpft. Und wie in allen Lebensbereichen können nur dann Ängste abgebaut werden, wenn die Möglichkeit besteht darüber zu sprechen.

Seit 1999 gibt es auch in Verden einen Hospizverein und zwar den Hospizkreis Verden e.V. Wie sieht nun unsere Arbeit aus?

Sterbensranke Menschen oder deren Angehörige können sich bei uns melden, wenn sie eine Begleitung wünschen. Wenn sich die Angehörigen melden, setzt es voraus, dass der Wunsch vom Sterbenden ausgeht.

Es kann dann ein Termin für einen Besuch ausgemacht werden. Zu Anfang kann z.B. einmal die Woche eine Stunde vereinbart werden. Längere Zeiten sind unter Umständen weder vom Patienten noch von dem/der Begleiter/in zu verkraften.

Voraussetzung für eine Begleitung ist, dass der Sterbende sich vorstellen kann, Vertrauen zu der Hospizierin zu haben.

Jedes Mitglied unseres Vereines, welches in der Sterbebegleitung tätig werden möchte, muss vorab eine Ausbildung absolvieren. Inhaltlich geht es z.B. um eigene Motivation und Auseinandersetzung mit dem Tod, nonverbale Kommunikation, Symbolsprache

Sterbender und der Sterbephase. Die Begleitungen können völlig unterschiedlich ablaufen. Wichtigste Voraussetzung für die Begleitung ist das Zuhören und das Eingehen auf die Ängste sterbenskranker Menschen. Wie z.B.: Angst vor dem Abgeschoben werden, vor dem Alleinsein, letzte Dinge nicht mehr erledigen zu können oder Angst vor Schmerzen und Leiden.

Es kann aber auch miteinander geschwiegen werden. Vielleicht ist aber auch spazieren gehen erwünscht. Mitunter hat der Sterbende den Wunsch, dass der/die Begleiter/in zwischen ihm und den Angehörigen vermittelt, denn es ist manchmal sehr schwierig mit Angehörigen über seine Wünsche, Bedürfnisse und eventuell auch über den bevorstehenden Tod oder die Beerdigung zu sprechen.

Wie aber letztlich eine Begleitung verlaufen soll, bestimmt ausschließlich der Sterbende. Wichtig ist auch noch, dass alle Begleiter und Begleiterinnen der Schweigepflicht unterliegen und dass Nationalität, Religion, Weltanschauung und Art der Erkrankung keine Rolle bei der Begleitung spielen.

Die Hospizarbeit besteht nun nicht nur aus Begleitungen von Sterbenden sondern auch von Trauernden. Dies ist ebenfalls sehr wichtig, denn Trauernde fühlen sich oft von der Gesellschaft aus-

geschlossen. Von ihrer Umgebung können sie nicht allzu lange Trost erwarten, denn Gespräche über Tod und Verlust lösen oftmals Ängste bei den Zuhörern aus. Die Trauernden quälen sich mit unterschiedlichen Gefühlen, wie Wut und Traurigkeit; empfinden Schuld, Angst und einen Schmerz, der alles andere überlagert.

Das vorübergehende Leben hört abrupt auf und ein neues, anderes muss erst gefunden werden. Diese Empfindungen bedürfen einer Auseinandersetzung. Eine Einzelbegleitung oder Trauergruppe kann diese Arbeit unterstützen. Unter Betroffenen müssen sich Trauernde nicht zurücknehmen, Verstanden zu werden und Gefühle teilen zu können ist deshalb so wichtig, um sie allmählich

zu mildern. Die Auseinandersetzung mit Abschieden ist darum auch so wichtig, um wieder Platz für Freude und Raum für Neues entstehen zu lassen.

Unser Hospizkreis besteht z.Zt. aus 15 Mitgliedern, wovon 5 eine Ausbildung zur Sterbebegleitung haben. Wir arbeiten alle ehrenamtlich und unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenfrei. Zum Schluss noch ein Hinweis darauf, dass wir sehr an weiteren Mitgliedern interessiert sind - sei es aktiv oder passiv. Bei Interesse melden Sie sich bei Monika Reisch oder im Pfarramt, Tel. (0 42 33) 411.

Monika Reisch

Die Fahrschule in Ihrer Nähe!



Klasse A, B, BE, M, L
Unterricht: Mo., Di. u. Mi.

Nachschulung - ASF
19.00 Uhr

Fahrstunden auf Wunsch auch in Bremen

Was machen eigentlich... die Kirchenmusikerinnen?



Rückblick auf 25 Jahre Orgelspiel von Elisabeth Frfr. v. Hammerstein

Durch einen Berufswechsel meines Mannes zogen wir 1979 mit unseren fünf Kindern in das Pfarrhaus in Oiste ein. Es war für

uns selbstverständlich, einen Antrittsbesuch bei dem amtierenden Pfarrer, Herrn Pastor Rott, zu machen. Bei dieser Gelegenheit kam auch zur Sprache, dass ein Notstand an Organisten in dieser Kirchengemeinde zu beklagen sei. Wie es der Zufall wollte, kam der

damalige Kirchenmusikdirektor Kruse dazu und man einigte sich schnell, dass ich gleich Orgelunterricht bei ihm bekam, zumal ich Klavier spielen konnte. Schon bald begann ich, in unregelmäßigen Abständen mit dem Spielen der Orgel während der Gottesdienste und Kasualien in Blender und Oiste und hin und wieder auch vertretungsweise in Intschede, da der damalige Organist, Herr Bartel, gesundheitliche Probleme hatte.

Im Januar 1981 bekam ich dann einen regulären Orgelvertrag für die Gemeinden in Blender und Oiste. So war ich dann, trotz meiner fünf Kinder und des großen Haushaltes und Gartens, fast täglich zum Üben in der Kirche und immer sonntags und an den Feiertagen in den beiden Kirchen tätig. Die Freude am Spielen und besonders an den schönen Kirchenchorälen gab mir die nötige Motivation und Energie.

Leider musste ich nach acht Jahren

einsehen, dass Familie, Haus und Garten mich doch mehr in Anspruch nahmen, sodass ich auf Anraten meiner Familie den Orgelvertrag mit Blender 1988 kündigte. So spielte ich nur noch alle vierzehn Tage in Oiste die Orgel und natürlich, wann immer ich gebraucht wurde, vertretungsweise auch noch in Blender und Intschede.

Nachdem alle Kinder lange aus dem Haus sind und Haus und Garten zu groß für meinen Mann und mich wurden, zogen wir in diesem Jahr von Oiste fort nach Verden. Trotzdem bin ich der Oister Gemeinde verbunden geblieben und versee nach wie vor meinen Orgeldienst dort.

So schaue ich inzwischen auf fast 25 Jahre dieser zugleich fordernden und bereichernden Tätigkeit als Organistin zurück, die ich immer mit selbstverständlichem Pflichtbewusstsein und großer Freude ausgeübt habe.

Elisabeth v. Hammerstein

An dieser Stelle möchten wir Frau v. Hammerstein zu ihrem

25-jährigen Dienstjubiläum

an unseren Orgeln herzlich gratulieren und ihr für den treuen Einsatz und ihre stete Bereitschaft - auch zu Vertretungen - danken.

Antje Damm und Karsten Damm-Wagenitz



Was macht eigentlich eine Kirchenmusikerin?

Was für eine Frage - natürlich Musik! Die meisten denken da sicher sofort an die Gottesdienste. Was wäre ein Gottesdienst ohne Musik? Da würde einiges fehlen: die gemeinsamen Lieder, die gesungene Liturgie, die Stücke zu Beginn und am Schluss. Meine Aufgabe als Organistin ist es, die musikalische Seite der Gottesdienste in Blender und

Intschede zu gestalten. Das macht bei zwei so schönen Orgeln natürlich besonders viel Spaß (auch, wenn die Intscheder Orgel zur Zeit dringend reparaturbedürftig ist). Neben den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen spiele ich, soweit es mir zeitlich möglich ist, auch bei Trauungen und Beerdigungen.

Die zweite wichtige Aufgabe, die ich als Kirchenmusikerin habe, ist die Leitung des Kirchenchores. Die Proben finden einmal in der

**Die Proben des Kirchenchores
beginnen nach der Sommerpause
wieder am Dienstag, 24. 8. um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Blender.**

Neue Sänger/innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Konzert der Verdener Kammermusikfreunde in der Blender Kirche

**Samstag, den 28.08.2004 um 20.00 Uhr
Auf dem Programm stehen Werke von Vivaldi, Telemann,
Friedemann Bach, Torelli u.a.**

Ausführende:

Verdener Kammermusikfreunde

Susanne Shehata: Flöte

Christiane Artisi: Gesang und Flöte

Leitung: Bernd Kleemann

Der Eintritt ist frei.

Woche im Blender Gemeindehaus statt. Die Ergebnisse dieser Probenarbeit kann man regelmäßig in den Gottesdiensten hören, z.B. singt der Chor jedes Jahr in der Osternacht. Daneben bilden Konzerte im Advent und im Sommer Höhepunkte für den Chor.

Seit Februar 2003 bin ich auch regelmäßig bei den Proben des Posaunenchores dabei. Besonders bei Gottesdiensten, die nicht in einer Kirche stattfinden, sind die Bläser sehr gefragt. Man kann sie oft in den Zeltgottesdiensten, beim Erntefest und zum Adventsmarkt hören.

Orgelspielen im Gottesdienst, Proben mit dem Kirchenchor und den Bläsern - das ist der sichtbare Teil meiner Arbeit. Viel mehr Zeit erfordert es, das alles vorzubereiten.

Da müssen die passenden Orgelstücke und Lieder ausgewählt werden - nicht alles kann man ja zu jedem Anlaß spielen. Die Lieder für den Chor sollen schön, aber trotzdem den Möglichkeiten angemessen sein. Da verbringe ich schonmal einige Zeit in der Bibliothek. Wenn ich dann etwas Interessantes gefunden habe, muss ich es natürlich üben. Ich kann ja einem Chor nichts beibringen, was ich selbst nicht kann. Ich versuche auch, jeden Tag einige Stunden Orgel zu üben. Leider gelingt mir das aus zeitlichen Gründen oft nicht.

Es gibt also viel zu tun, bevor man wirklich Musik machen kann. Aber für mich gibt es keine schönere Aufgabe.

Mareike Weuda

Konfirmandenarbeit beschreitet neue Wege

Wie schon im letzten Gemeindebrief angedeutet, soll sich in der Konfirmandenarbeit unserer Kirchengemeinden einiges ändern.

Anlass dafür ist die Beobachtung, dass es immer schwieriger wird, den Konfirmandenunterricht an Werktagen durchzuführen, da der Schulunterricht immer weiter in die Nachmittage ausgedehnt wird. Daneben hat sich herausgestellt, dass es Konfirmandinnen und Konfirmanden oft sehr schwer fällt, sich nach einem langen Schultag auf den Konfirmandenunterricht zu konzentrieren. Und schließlich ist innerhalb einer Stunde vieles an modernen Unterrichtsformen, die die Motivation und Konzentration erhöhen könnten, nicht möglich.

Nach längeren Überlegungen der Kirchenvorstände und des Pfarramtes soll nun für den kommenden Jahrgang ein Modellversuch gestartet werden, bei dem der Unterricht im ersten Jahr hauptsächlich an Samstagen stattfindet. Statt wöchentlich einer Stunde gibt es nun in größeren Abständen (ca. alle 6 Wochen) eine Konfirmandentag. Dort wird sehr konzentriert ein Thema erarbeitet. Hierzu muss es auch andere Arbeitsformen geben, als bisher, da natürlich alle Konfirmandinnen und Konfirmanden gleichzeitig da sind und nicht 2 oder 3 Gruppen hintereinander. So werden jugendliche Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter den Unterricht mitgestalten, es wird viel Gruppenarbeit geben und wir hoffen auch für die einzelnen Themen kreative Methoden und Zugänge zu finden, die nicht nur mehr Spaß machen, sondern auch dazu beitragen, das Gelernte länger zu behalten.

Im Konfirmandenunterricht geht es aber nicht nur darum, möglichst viel Lernstoff zu behalten, sondern viel mehr noch darum, zu einem eigenen Urteil zu finden und einen persönlichen Glaubensweg zu gehen, mit der Möglichkeit Fragen und Kritik einzubringen und so als einzelnen und als Gruppe voranzukommen.

Damit bei den relativ großen Abständen zwischen den Konfirmandentagen der Kontakt zur Gruppe nicht ganz verloren geht, gibt es dazwischen immer wieder einmal ein Konfirmandenfrühstück, sonntags um 9.00 Uhr ist Treffen im Gemeindehaus, Eltern bereiten das Frühstück mit ihren Kindern vor und es wird gemeinsam gegessen. Im Anschluss gehen alle auch gemeinsam zum Gottesdienst.

Weiterhin gibt es zwei Freizeiten - eine ganz zu Anfang als Kennlernfreizeit und eine im Frühjahr vor der Konfirmation, wo der Vorstellungsgottesdienst vorbereitet wird.

Im zweiten Konfirmandenjahr ist zunächst geplant, zum wöchentlichen Unterricht zurückzukehren, da wir es für gut halten, wenn die Gruppe sich in der letzten Zeit möglichst regelmäßig sieht.

Bei der Konfirmandenanmeldung ist dieses neue Modell den Kindern und Eltern vorgestellt worden und ich hatte den Eindruck, dass alle bereit sind, sich auf dieses Experiment einzulassen. Denn natürlich wissen wir - trotz Erfahrungen aus ähnlichen Modellen in anderen Gemeinden - nicht, wie das alles bei uns klappen wird und welche Schwierigkeiten sich vielleicht auftun.

Ich will diesen neuen Unterricht mit Schwung und Freude angehen. Wer noch als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter mitmachen will (nicht jedes Mal, sondern im Wechsel mit anderen), kann sich gerne noch melden, wir können viele Hände und Köpfe brauchen.

Alle sind herzlich eingeladen, die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu begrüßen. Dies geschieht am Sonntag, 29. August um 18.00 Uhr in einem Gottesdienst in Blender.

Karsten Damm-Wagenitz

Hier die Termine der ersten Konfirmandenzeit:

Do, 26.8., 15.30 - 17.30	Gruppennachmittag
So, 29.8., 18.00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst, Kirche Blender
Do, 2.9., 15.30 - 17.30 Uhr	Kirchenradtour
Do, 9.9., 15.30 - 17.30 Uhr	Gruppennachmittag
Fr. 24.- So. 26.9.	Konfirmandenfreizeit Lehingen
Do, 7.10., 15.30.-17.30 Uhr	Gruppennachmittag
So, 10.10., 09.00 Uhr	Konfirmandenfrühstück
Sa, 13.11., 10-18 Uhr	Konfirmandentag
So, 28.11., 09.00 Uhr	Konfirmandenfrühstück

Neues Anfängertraining für Blechbläser Kostenloser Instrumentalunterricht

Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, aber auch Gieskanne, Gartenschlauch und Trichter sind die Trainingsgeräte für den Posaunenchor-Nachwuchs. Nachdem Lucas und Malte damit bereits erste Erfahrungen gesammelt haben, möchte Johannes Habekost, Gymnasiallehrer und seit 30 Jahren Trompeter in Posaunenchor, ehrenamtlich einem größeren Kreis von Interessierten die Chance zu einer kostenlosen Instrumentalausbildung bieten. Nach den Sommerferien startet daher im Gemeindehaus Blender ein neuer Anfängerkurs für Kinder ab ca. 7 Jahren, es sind aber auch ältere Anfänger willkommen.

Toll wäre es auch, wenn Eltern zusammen mit ihren Kindern ein Posaunenchor-Instrument erlernen wollen, denn am meisten Spaß macht es, möglichst bald mit mehreren Leuten gemeinsam mehrstimmig zu spielen, zum Beispiel für ein Geburtstagsständchen, bei

anderen Festen oder in einem Gottesdienst. Das Anfängertraining eröffnet den Einstieg in eine große Gemeinschaft von Posaunenchor-Bläsern. Allein in der Hannoverschen Landeskirche gibt es rund 800 Posaunenchor mit 14000 Musikern von 8 bis 88 Jahren, für die vom Posaunenwerk der Landeskirche viele interessante Aktivitäten, Feste, Freizeiten und Fortbildungen angeboten werden.

Ein erster Informationsabend findet am **Freitag, dem 20. August, um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus Blender statt. Dabei sollen verschiedene Instrumente vorgestellt und erste Töne probiert, aber auch möglichst viele Fragen geklärt werden. Instrumente können von den Anfängern übrigens zunächst kostenlos geliehen werden.



Lucas Pohl und Malte Habekost:
Open-Air-Tonübung auf Flügelhorn und Trompete

Für Nachfragen und Anmeldungen kann man sich melden bei:
Johannes Habekost in Blender,
Tel. (0 42 33) 94 29 42

Frauen brechen auf - In Bewegung mit der Bibel - Schöpfung kreativ bedenken

Rund um das Veranstaltungsthema finden zahlreiche Workshops, wie zum Beispiel: "Schöpfung Gestalten in Ton", "Bibeltexte mit Elementen aus dem Bibliodrama entdecken", Kreativangebot "Papier Schöpfen" und die "Schöpfung tanzen" statt. Weitere Angebote bieten die Möglichkeit zum Austausch über Fragen der "Gentechnik und Ernährung" oder zum Gespräch über "Glaube oder Wissen?" und zum Beispiel zum Thema "Mit Kindern über die Schöpfung reden".

Eingeladen sind alle interessierten Frauen!

Termin: 30. Oktober 2004,
von 10.00 bis 16.30 Uhr
Ort:
DomGemeindeZentrum,
Lugenstein 10, 27283 Verden
Leitung:
Pastorinnen Anke Döding,
Wittlohe; Marina Kortjohann,
Achim; Gisela Stark, Dörverden

Kosten:
13,- Euro (incl. Verpflegung)

Das Programm kann ab Anfang September im Internet: www.kirche-verden.de und in den Kirchengemeinden oder bei der: Ev. Kreisakademie Verden, Lugenstein 12, 27283 Verden, Tel. (0 42 31) 800 500, Fax (0 42 31) 800 501, e-mail: Kreisakademie.Verden@evlka.de angefordert werden.

Um Anmeldung bis spätestens 7. Oktober 2004 bei der Ev. Kreisakademie wird gebeten!

"Blue Notes" in Intschede



Am 8. Oktober 2004 gibt es ab 20.00 Uhr in der Intscheder Kirche eine Abendmusik mit den "Blue Notes, Chor für neue Lieder im Kirchenkreis Verden" zu hören. Neben Gospels, Spirituals und neueren Kirchenliedern werden auch Lieder aus Afrika und Südamerika zu hören sein. Begleitet wird der Chor durch die Gitarrenwerkstatt Thedinghausen.

Der Eintritt ist frei.

"Frühling wird kommen"

Der Arbeitskreis Partnerschaft der Ev. Laurentiusgemeinde Achim hat das Buch "Frühling wird kommen" des südafrikanischen Künstlers William Ndayakhe Zulu herausgegeben. Es ist beim Partnerschaftsausschuss oder im Buchhandel zum Preis von 25 Euro zu kaufen (ISBN-Nr. 3-831 8-9).

William Zulu ist im Kirchenkreis kein Unbekannter. 1991 stellte er seine Bilder anlässlich der 900-Jahr-Feier der Stadt Achim aus. Die Ausstellung war so erfolgreich, dass einhundert Werke verkauft wurden. Es folgten Ausstellungen in Osnabrück, Hildesheim, Bad Schandau, Løccum und ab 1993 in verschiedenen Galerien Südafrikas. 1999 kaufte eine Beauftragte des Museum of Modern Art, New York, in Durban drei seiner Werke, eine Anerkennung der besonderen Art.

Geboren wurde William Zulu 1956 in der Provinz KwaZulu, Südafrika.

In seiner Lebensgeschichte beschreibt William N. Zulu nicht nur seine afrikanische Kindheit, sein rätselhaftes Leiden, die jahrelange Odyssee von afrikanischen Heilern zu weißen Schulmedizinern und die schwierige Zeit, in der er sich mit seinem Schicksal als Gelähmter abfinden muss, sondern auch seine nicht versiegende Hoffnung auf erfülltes Leben. Dies ist sein eigentliches Thema.

Ein besonderes Kapitel ist seinen Eindrücken und Erlebnissen in Achim und Verden gewidmet. Seine Erfolge in Deutschland helfen ihm wesentlich, eine bessere Zukunft aufzubauen.

C. Willenbrock



**Sind Ihre Tapeten
etwa auch schon
Klassiker?**



**Malereibetrieb
Sven SeEVERS**

Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon (04233) 9 41 60
Fax (04233) 9 41 62

Wieder Hilfstransport nach Weißrussland

Vom 13.-19. September 2004

Gut erhaltene gebrauchte Kleidung und Bettwäsche kann noch nach Rücksprache mit Rosel Bohlmann (Tel.: 04233/229) bei ihr abgegeben werden.

Zur Durchführung der Fahrt und für Medizinische Hilfsgüter erbitten wir Geldspenden auf das Konto des Kirchenkreisamtes (Kto 10032563, BLZ 291 526 70, KSK Verden) unter dem Stichwort "Tschernobylhilfe"

Kreisfrauentreffen

Am 13. 09. 2004 findet von 14.00 bis 18.00 Uhr in Oytzen das nächste Kreisfrauentreffen statt. Gemeindeglieder des ganzen Kirchenkreises - nicht nur Frauen - sind herzlich eingeladen. Der Nachmittag beginnt um 14 Uhr bei Bitter mit einem festlichen Rahmenprogramm: Begrüßung, Anspiel, Lieder, einem Referat des Superintendenten

Herrn Rathing: "Wenn dein Kind dich fragt?"

Beim gemeinsamen Kaffeetrinken kann man gut miteinander ins Gespräch kommen. Kuchen und Kaffee satt kostet pro Person 7,-. Der Nachmittag schließt mit einer gemeinsamen Andacht in der St. Petri Kirche. Hoffentlich machen sich viele Gemeindeglieder auf den Weg!

Urlaub im Pfarramt

In der Zeit vom 18.-31. 10.2004 ist das Pfarramt nicht besetzt. Vertretung hat Pastor Stark in Lunsen, Tel.: 04204-307.

Silberne Konfirmation in Blender

Am Sonntag, 10. September um 10.00 Uhr feiern wir in Blender die Silberne Konfirmation. Während die hier konfirmierten persönlich eingeladen werden, möchten wir mit dieser Meldung diejenigen der Konfirmationsjahrgänge 1977-79 ansprechen, die nicht hier konfirmiert sind, aber dennoch mitfeiern möchten. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 411) an und geben Sie Datum und Ort Ihrer Konfirmation sowie den Konfirmationsanspruch an.

Meditativer Tanz im Dom

Am Samstag, 13. November 2004 von 15.00 bis 18.00 Uhr ist wieder Meditatives Tanzen im Dom zu Verden. Die Leitung hat Pastorin und Tanzpädagogin Silke Deyda. Thema: "Wir werden alle verwandelt werden".

Anmeldung bei:
Elsbeth Pertiet,
Tel.: (0 42 31) 63 92 5
oder Silke Deyda,
Tel.: (0 51 68) 91 80 44



**Drucksachen
in bester Qualität
zum kleinen Preis**



27283 VERDEN/ALLER
TEL. 04231 / 80 09-31
FAX 04231 / 80 09-60

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz	Tel. 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 E-Mail: BIO-Gemeinden@gmx.de Internet: www.verden-info.de/kirche/blender
Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten (bitte Mittagszeit beachten) können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen sind wir selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.		
Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo. 8-11 Uhr; Do. 8-11 Uhr	Tel. 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63
Kirchenvorstand	Vorsitzende: Antje Damm Stellvertretende Vorsitzende: Blender: Gerhard Winter Intschede: Jürgen Clausen Oiste: Alfred Grieme	Tel. 0 42 33 / 41 1 Tel. 0 42 33 / 70 4 Tel. 0 42 33 / 25 4 Tel. 0 42 33 / 12 02
Organistinnen	Blender/Intschede: Mareike Weuda Oiste: Elisabeth v. Hammerstein	Tel. 0 42 31 / 80 48 06 Tel. 0 42 33 / 54 7
Küsterinnen	Blender: Margret Claus Intschede: Helga Thies Oiste: Ingrid Dunker	Tel. 0 42 33 / 31 6 Tel. 0 42 33 / 28 9 Tel. 0 42 33 / 14 93
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel. 0 42 33 / 94 29 70 Tel. 0 42 33 / 14 93
Spendenkonto:	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)	Konto: 10032563

Hier treffen wir uns

Kirchenchor Leitung	Dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blender Mareike Weuda	Tel. 0 42 33 / 80 48 06
Gitarrenkreis Leitung:	Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr Petra Holsten	Tel. 0 42 33 / 46 3
Krabbelgruppen	Informationen bei Antje Damm und bei Nadine Kupas	Tel. 0 42 33 / 41 1 Tel. 0 42 33 / 94 25 08

Hier finden Sie Hilfe

Kreissozialarbeiterin (allgem. Sozialarbeit) Sprechstunden:	Lugenstein 12, 2. Etage 27283 Verden, Frau Teelke Jäger Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel. 0 42 31 / 80 04 30 Fax 0 42 31 / 93 56 29
Suchtberatungsstelle Sprechstunde:	Lugenstein 14, Verden Mo. 15.00 - 17.00 Uhr	Tel. 0 42 31 / 8 28 12
Asylberatung Sprechstunden:	Lugenstein 12, 2. Etage Verden, Frau Popien Do. 9.00-12.00 Uhr	Tel. 0 42 31 / 68 38 9 Fax 0 42 31 / 93 56 29
Telefonseelsorge Internetseelsorge	bundesweit und kostenlos www.Chatseelsorge.de	Tel. 08 00 - 11 10 11 1
Ev. Briefseelsorge	Dachstr. 19, 81243 München	
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel. 08 00 - 11 10 33 3
Beratungsstelle des Caritasverbandes (katholisch)	Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine soziale Beratung, Schuldnerberatung, Kurvermittlung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel. 0 42 31 / 56 55
Ev. Dorfhelferinnenwerk	Station Achim-Thedinghausen Frau Margret Block	Tel.: 0 42 05 / 85 36
Lebensberatung über das Internet	emailberatung@ev-beratungszentrum.de www.ev-beratungszentrum.de	

Das Letzte:

DANKE, DASS SIE ZUM
ERNTEDANKFEST SO
VIELE REIFE FRÜCHTE
MITGEBRACHT HABEN.



DOCH DA ICH HEUTE
ÜBER STREIT UND
KONFLIKTE IN UNSERER
GEMEINDE SPRECHEN
WERDE, ...



... MÖCHTE ICH SIE
BITTEN, DIE TOMATEN
VORHER HIER VORNE
ABZULEGEN.



© WAGHUPBAUER 89 03 03

Wie zu früheren Zeiten...

Die Bärengruppe des Kindergarten Blender war auf Reisen !

Seit mehreren Wochen lautet das Projektthema in der Bärengruppe: Die Bären gehen auf

Reisen ! Viele verschiedene Aktivitäten hierzu fanden schon statt. So "reisten" die Kinder in der ganzen Welt herum, sprachen über Transportmittel wie Flugzeuge und Schiffe, bauten diese auch nach, kochten unterschiedliche Gerichte aus verschiedenen Ländern und vieles mehr. Irgendwann tat sich dann die Frage auf wie das eigentlich früher war mit dem Transport der Menschen ? Eine Antwort war schnell gefunden. Mit Pferd und Wagen..... ja so war das !

Aber nur die Theorie alleine das reichte uns nicht. So suchten wir nach einer Lösung. Ein Telefonbuch half schnell und so fanden wir die Adresse von Herrn Guske aus Uenzen.

Planwagen - und Kutschfahrten stand hinter seinem Namen. Schon war der erste Entschluss gefasst: "Mit dem Planwagen wollen wir fahren!" Aber was würden die Eltern sagen? Eine kurze Umfrage mit einem Ergebnis von allen Eltern: Ja, wir wollen fahren" brachte Klarheit.

Schnell fanden wir einen Termin und vereinbarten mit Herrn Guske den Fahrtantritt. Dank der netten Hilfe einiger Bäreneltern, die uns mit ihren PKW's nach Uenzen fuhren standen wir also am Donnerstagmorgen vor zwei freundlichen Haflingern, die für die nächsten zwei Stunden unsere Fortbewegung sichern sollten. Die Bärenkinder staunten nicht schlecht, wie viele Lederriemen, Zugstränge und Leinen sortiert und befestigt werden mussten um die Kutsche anschließend durch die Pferde bewegen zu können. Doch schon bald tönte für alle das Kommando "Aufsteigen bitte" und



Erntefest 11. September 2004

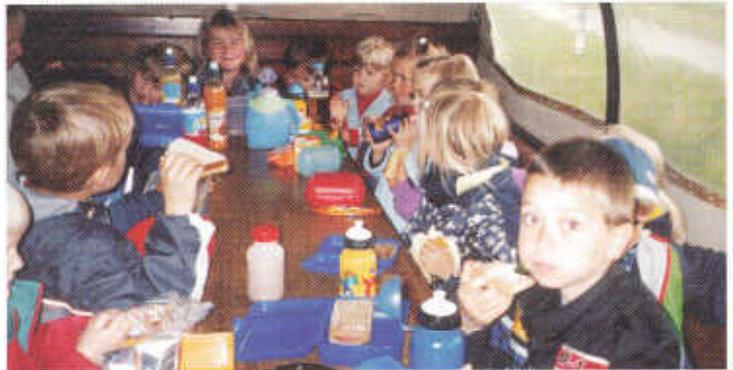
Der Ernte- und Mühlenverein der Gemeinde Blender veranstaltet am 11. Sept. 2004 das Erntefest in Blender an der Mühle. Beginn des Umzuges (durchs Dorf) um 15.00 Uhr an der Grundschule mit dem Spielmannszug Blender. Um ca. 16.15 Uhr dann das Erntegebet im Zelt an der Mühle. Für die Musik für heiße Nächte ist die Band PASADENA zuständig. Der späte Nachmittag wird noch vom Musikzug der Samtgemeinde Grafschaft Hoya bereichert. Die Spielleute aus Hoya ziehen musikalisch durchs Dorf und werben für das Erntefest. Für die Kleinen gibt es auch einige Spiele mit Animatoren sowie eine Hüpfburg. "Die Bienen", eine Kinder-Tanzgruppe des TSV Blender unter Leitung von Irma Birkner sorgt zwischendurch auf dem Zelt für Unterhaltung. Ponyreiten können die Kids auch am Festplatz. Das Zelt wird am Donnerstag, dem 09. Sept. ab 18.00 Uhr geschmückt. Dazu sind Helfer herzlich willkommen.

Wer an dem Umzug mit einem Festwagen teilnehmen möchte, sollte sich mit dem untenstehenden Coupon anmelden, denn es werden aus allen angemeldeten Festwagen drei Preise ausgelost.

Anmelde-Coupon Erntefest 2004 Blender

Ernte- u. Mühlenverein der Gemeinde Blender
Name:Vorname:
Straße:
PLZ/ Ort:
Name/Motto der Gruppe:

Coupon bitte in der Bäckerei Baalk, Mühlenberg 12 abgeben !!!



los ging die Fahrt durch Uenzen über Kopfsteinpflaster und kleine Straßen. Wir lernten schnell, dass man Trinkflaschen während des Frühstücks auf dem Wagen besser festhält. Aber auch die Gangart der Pferde am Geräusch der Hufe auf dem Asphalt zu erkennen zählte zu den vielen neuen Erfahrungen die die Bärenkinder sammeln konnten. Nach einer Pause, in der die Kinder einmal selber Pferd spielten, über Hindernisse sprangen,

Berge erklimmen sowie viele Lieder sangen, beendeten wir die gelungene Fahrt am Stall der Pferde. Die Kinder bedankten sich durch reichlich klopfen und streicheln der Haflinger für einen tollen Ausflug und anschließend fuhren wir mit dem heutigen Transportmittel, dem Auto, zurück in den Kindergarten Blender. An dieser Stelle nochmals ein Dank an alle Eltern die uns durch ihre Hilfe solche Ausflüge ermöglichen.

Größere Wohnung, eigenes Haus? Mit der Finanzierung unserer Bank haben wir uns unseren Traum erfüllt.

Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Wünsche finanzieren – kleine und große Träume wahr werden lassen. Gemeinsam mit Ihnen sorgen wir für maßgeschneiderte Lösungen nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip. www.vb-verden.de

Blender Hauptstraße 22
27337 Blender
Telefon: 04233 670, Fax: 8029
volksbankverden@t-online.de

**Volksbank
Blender**



Erntefest



Bei Rahlmann-Haake hatte die Weinlese begonnen. Mit einem guten Tropfen vom früheren Jahrgang wurde allen Erntefestteilnehmern zugestrotet. (Vielleicht eine gute Idee auch für dieses Jahr ?)

Der Tag des offenen Denkmals

12. September 2004

Der Tag des offenen Denkmals findet bundesweit am 12. Sept. 2004, einen Tag nach dem Blenderaner Erntefest statt. Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr im Zelt an der Mühle. Die Gäste können gleich vor Ort bleiben und die Festwagen des Erntefestumzuges vom Vortag bestaunen. Für das leibliche Wohl (Mittagessen) sorgt in diesem Jahr Heinrich Röwer vom Gasthaus zum Blender Esch. Am Nachmittag ist eine Fahrradrallye geplant. Hier sollen alle Denkmäler in der Gemeinde Blender angefahren werden und zu jedem dieser Denkmäler muss eine Frage beantwortet werden. Start und Ziel ist jeweils die Mühle in Blender. Die Preisverteilung zu der Rallye ist für 17.00 Uhr vorgesehen. Einen Zwischenstopp an der Mühle legen dann noch einige Oldtimerfreunde aus Verden und Umgebung in Blender ein, um sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Diese alten Fahrzeuge können auch in Augenschein genommen werden. Das weitere Rahmenprogramm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Gäste und Blenderaner sind herzlich eingeladen.

Kein Kavaliersdelikt - einfach eine Sauerei

Erneut sah es vor kurzem bei den Altglascontainern an der Grundschule in Blender schlimm aus; viele Gläser, Flaschen, etc. wurden einfach vor den Containern abgestellt, da diese voll waren. In Zeiten wo Jugendliche (auch in unserem Dorf) öfter ihr Fett weg kriegen, über Werte und Normen mehr diskutiert als gehandelt wird, kann und muß man hier getrost die Erwachsenen anmahnen. Diese werden es mit Masse sein, die bei vollen Containern einfach zu faul

sind, ihr "Glas-Müll" wieder mit nach Hause zu nehmen. Weiter wird wohl vorausgesetzt, dass der LKW-Fahrer der Entsorgungsfirma auch für das "Aufräumen vor den Containern" zuständig ist. Ich hoffe, das diese "Müll-Banausen" sich an Ihre eigene Nase fassen und nachdenken, damit in Zukunft solche Bilder nicht mehr entstehen.

Volker Gefeke



Preisträger des Gewinnspiels



In der letzten Ausgabe des Gemeindespiegels war ein Gewinnspiel der Selbstständigengemeinschaft Blender und der Classic-Tankstelle Hartmut Wrede, Einste veröffentlicht. Dazu gingen 115 Einsendungen ein. Als Gewinnerin (mit der richtigen Antwort: c)140 m) wurde Irene Wienberg aus Varste gezogen. Bei der Ziehung am 13. Juli v.l.n.r. Volker Kriegel, Glücksfee Mareike Thein, Ralf Radeke und Hartmut Wrede.

auto treff
Inh. Hojo Jökel

- Opel Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Fahrzeuge
- Fremdmarken
- Leasing • Finanzierung
- Service • Beratung
- Werkstatt • TÜV - AU

28832 Achim
Oberstraße 93
Tel. 0 42 02 / 96 41-0


Opel. Früher. Ziemer
für bessere Autos.

RAUM & OBJEKT

Möbel & Küchen

RWK

Telefon 04233/92966
Telefax 04233/92967
info@raumundobjekt.net

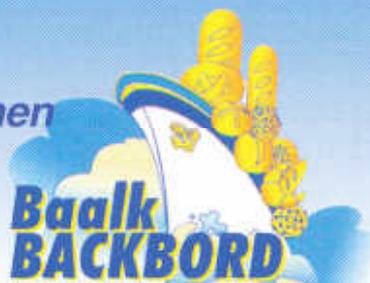
STEPHAN RÖPKE
Blender Hauptstr. 30
27337 Blender

Bordmeldung: Flaggschiff vor Anker ...

S O S

Frische Pflaumen
an Bord !!!

Schon
geentert?



...Das Flaggschiff unter den Bäckern!
Mühlenberg 12 · 27337 Blender
Tel. 0 42 34 / 22 66

FKK Brötchen frisch bei Baalk´s Backbord

Nicht **Frei-Körper-Kultur** sondern **Frisch-Knackig-Kross**, kurz **FKK-Brötchen**, heißt das ehemalige Blechbrötchen oder auch Normale genannt. Die Aktion zur Umbenennung des einfachen Brötchens ist sehr gut angelaufen, so dass wir zeitweise noch Brötchenmesser nachordern mussten, so Regine Baalk von Baalk Backbord in Blender. Das **FKK** Angebot lief folgendermaßen: Bei der Vorlage der **FKK**-Tüte in einer Baalk Backbord-Filiale bekam der Kunde vier **FKK**-Brötchen sowie ein Original **FKK**-Brötchenmesser zum Preis von nur **1,99 Euro**. Klare Argumente für das **FKK**-Brötchen, wie z.B. knackiger Biss, nahtlos braun, beispiellose Frische, krosse Kruste, aromatischer Geschmack, eben unwiderstehlich!

Viele Begründungen, die für den Verzehr dieses hochwertigen **FKK**-Brötchens sprechen. Das lässt manches Billigbrötchen ziemlich alt und einsam aussehen.



Erntefest in Varste

1.9. ab 15:00 Uhr Zeltaufbau
3.9. ab 17:00 Uhr Zeltschmücken
4.9. 14:30 Uhr Umzug
Kinderbelustigungen
ab 16:00 Uhr Musik von Tanzband
"Let's Dance"
ab 20:00 Uhr grosser Festball
5.9. 15:30 Uhr Kaffee und Kuchen
17:00 Uhr Gesangseinlagen durch
Polyhymnia - Tanz
Kinderbelustigungen wie Samstag
mit Schatzsuche

Mannschaften für

Rundballturnier gesucht
Als ein Highlight für den diesjährigen
Erntefestsonntag 5.9. plant

der Festausschuss des Erntevereins
Varste-Seestedt-Laake ein Mann-
schaftsrundballturnier.

Die Mannschaften mit je 4 Mit-
gliedern rollen einen Rundballen
mit höchstmöglicher Geschwin-
digkeit über einen 50m Parcours.
Wobei sich jede Mannschaft in zwei
Gruppen splittet und nach 25m
dann ein Gruppenwechsel stattfindet.
Das Mannschaftsstartgeld beträgt
5 Euro. Die Siegerehrung ist für
ca. 18 Uhr geplant.

Anmeldungen bitte beim Fest-
ausschussmitglied
Joachim Grieme (0 42 33) 16 57

Computer Girls - Hausaufgaben am PC. Und mehr!



Wie kann der PC bei den Haus-
aufgaben eine große Hilfe sein?
Wie nutzt man das Internet, Word
und Excel für die Schule? Und was
geht noch?

Wir bieten Computer-Seminare
gezielt für Mädchen an. Eine
Aussage, die man immer wieder
von Mädchen hört: "Es ist besser
ohne Jungs, weil es viel ruhiger
ist."

In Auswertungen von Schul-
projekten werden rollenspezifische
Verhaltensweisen von Schüler-
innen und Schülern bei der Arbeit
mit dem Computer beschrieben.
Da Jungen den Computer in der
Freizeit stärker nutzen, haben sie
einen scheinbaren Vorteil und
schüchtern die Mädchen damit
zum Teil ein. Solange es diese
Unterschiede gibt, besteht Hand-
lungsbedarf.

Sehr frühzeitig sollte damit begon-
nen werden. Mädchen für den PC
zu interessieren. Sie als Eltern
werden sehen, dass Ihre Töchter
auch mit Freunden gemeinsam am
PC die tollsten Aufgaben für die
Schule lösen können und dass der
PC wirklich mehr ist als nur ein
Spielgerät. Nebenbei erfahren Ihre
Kinder wichtige Internetadressen,
die im Schulalltag eine große Hilfe
sind, z. B. für Referate im Biologie-
oder Erdkundeunterricht.

In Trainings ausschließlich für
Mädchen wird der geeignete
Rahmen geschaffen, sich ohne

Hemmungen und Barrieren auszu-
probieren und gleichzeitig Kennt-
nisse zu erwerben, die in der
Schule hilfreich und im Beruf
unerlässlich sind.

Mit unserer kreativen Gestaltung
von Computerkursen wird das
Vorurteil aus dem Weg geräumt,
dass Computerarbeit schwer und
unverständlich sei. Durch eine ver-
stärkte Förderung von Schüler-
innen werden wichtige Weichen für
die Zukunft gestellt.

In unseren Seminaren haben
Mädchen die Gelegenheit, allein
und ohne Jungs am Computer zu
arbeiten. Zu Beginn wird Grund-
wissen vermittelt - dies erzeugt
Sicherheit im Umgang mit dem PC
und mit Windows. Die Scheu vor
dem PC wird abgebaut.

"Computer im Büro" veranstaltet
Kurse für Mädchen ab der
3. Klasse. Die Kurse werden von
qualifizierten Trainerinnen gehalten
und finden in Gruppen mit
maximal 6 Teilnehmerinnen statt.

Kursangebote: Word, Excel,
Internet, eigene Homepage erstellen,
Tastaturschreiben am PC mit dem
10-Finger-System.

Ansprechpartnerin:
Computer im Büro
Frau Westrén-Doll
Tel. (0 42 33) 95 15 5
www.computer-im-buero.de
info@computer-im-buero.de

Computer im Büro
Gulbraun Westrén-Doll und Partner

Computer Girls – Hausaufgaben am PC
Mädchen macht Euch fit am PC!

Kurse speziell für Mädchen, ab 3. Klasse

- Windows – Wie funktioniert ein PC
- Word leicht gemacht – Einsteigerinnen / Fortgeschrittene
- Internet – Suchen, Mailen, Chatten usw.
- Tastaturschreiben am PC

Telefon 04233 95155, E-Mail info@computer-im-buero.de
Up de Zaaster Wisch 9, 27337 Blender

Der Bürgermeister informiert:

Auf ein Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Blender,

zur Zeit gibt es mehrere leider länger andauernde Ereignisse, die uns in unserer Gemeinde belasten.

Da ist zum einen die durch die Sanierung der Weserbrücke ausgelöste mehrwöchige Vollsperrung dieses Bauwerks, die anschließende einseitige einspurige Passierbarkeit im Wechsel während der zweiten Bauphase wird dieses Problem dann wieder etwas erträglicher machen. Zeitgleich ist die Ortsdurchfahrt in Oiste gesperrt, weil die dortige Hauptstraße ebenfalls neu gebaut wird. Für mich ist es durchaus ein Geheimnis des Straßenbauamtes, wieso diese beiden Baumaßnahmen zur selben Zeit durchgeführt werden müssen, da eine der Ausweichstrecken nach Hoya üblicherweise durch Oiste führt. Darüber hinaus wird ein paralleler Straßenabschnitt zur Baustelle in Oiste, der nicht in die Zuständigkeit des Straßenbauamtes sondern unserer Gemeinde selbst

fällt, durch Baustellenverkehr schwer in Mitleidenschaft gezogen. Hier kann ich die Bürger allerdings dahingehend beruhigen, dass wir diese Straße in ihrem Zustand vor Beginn der Bauarbeiten dokumentiert haben und uns natürlich vom Straßenbauamt hinterher entsprechende Schäden ersetzen lassen werden.

Was den Schülertransport nach Ende der Sommerferien in Richtung Verden angeht, werden wir wohl hinnehmen müssen, dass die Umleitungsstrecke über Hoya führt und die betroffenen Schüler 10 Minuten eher an der Abfahrtsstelle sein müssen, wobei ein Bus gänzlich entfällt. Wir haben zwar in diesem Zusammenhang über den Landkreis versucht, eine Regelung zu erreichen die ein zu Fuß überqueren der Schüler einbezogen hätte, um den Weg über Hoya zu sparen. Dabei war aber auch zu berücksichtigen, dass dieser mehrere hundert Meter lange Fußmarsch vermutlich zeitaufwändiger gewesen wäre, als der Umweg über Hoya und darüber hinaus natürlich hätte beaufsichtigt werden müssen, denn ich darf

daran erinnern, dass in diesem Jahre erstmals bereits 10jährige mit dem Bus in Richtung Verden aufgrund der Schulreform fahren werden müssen, die man sicher nicht ohne eine entsprechende Begleitung über die Brücke hätte gehen lassen können.

Wie wir alle aus der Zeitung wissen, wird unsere Poststelle ja in Blender geschlossen werden und durch eine Postagentur ersetzt werden. Ich habe das sinnigerweise auf der Rückfahrt aus meinem Urlaub in Ungarn vom Flughafen Hamburg nach Blender im Autoradio erfahren. Am gleichen Tag war der entsprechende Brief bei der Gemeindeverwaltung in Blender eingegangen. Sie alle dürfen sicher sein, dass wir hier am Ball bleiben und auf eine umfassende Postversorgung für die Bürger und Bürgerinnen in Blender nicht verzichten werden. Bevor ich mich in dieser Frage endgültig positioniere, möchte ich allerdings erst ganz genau wissen, in welcher Form und mit welchem Personal die Postagentur betrieben werden soll. Fairerweise muss man zugeben, dass in einigen Gemeinden

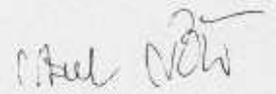
(z. B. In Thedinghausen) mit einer derartigen Postagentur auch gute Erfahrungen gemacht worden sind.

Zum Abschluss ein Wort in eigener Sache:

In unserer Gemeinde kreiste das Gerücht, dass ich mich auf einer öffentlichen Ratssitzung negativ über die Landwirte geäußert habe, die versuchen Standorte für Windkrafttrader zu bekommen. Deshalb bitte ich Sie, mich in derartigen Fällen einfach direkt zu fragen, wenn Sie von solchen Gerüchten erfahren und glauben, dass ich einen solchen Blödsinn nicht erzählt haben kann.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Axel Rott



Ernte Club

Der Ernte-Club Einste lädt auch in diesem Jahr wieder alle Kids und die dazu gehörigen Erwachsenen zu einem großen **Laternen-Umzug** ein. Treffpunkt ist **am 27. Oktober** der **Hof Asendorf** in der Büsenschüttstr. **Ab 18.30 Uhr** werden dann der Laternenzug mit der ent das Dorf bewegen. Nach dem "anstrengenden" Marsch treffen sich die Teilnehmer wieder am Ausgangspunkt, wo in der Scheune ausreichend heiße Würstchen und heiße und kalte Getränke für das Wohl der großen und kleinen Umzugsteilnehmer bereit stehen.

Am 30. Oktober feiert der Ernteclub Einste sein diesjähriges **Erntefest**. Bis **14.30 Uhr** versammeln sich die Festwagen beim Gasthof Bischof, um dann mit dem Festumzug zu beginnen. Nach dem Abholen des Ernte-Brautpaares treffen sich die Teilnehmer gegen **16.00 Uhr** im Festsaal des Gasthauses Bischof. Nach dem Erntegebet beginnt die große Kinderparty. Spiele, Spaß und einige Überraschungen sind angesagt. Natürlich stehen Kaffee und Kuchen für die Großen bereit. Ab **20.00 Uhr** beginnt der große Festball. Live-Musik und gute Laune sind fest eingeplant. Jedenfalls haben die Organisatoren alles getan, damit auch das Erntefest 2004 wieder ein voller Erfolg wird.

Feuerwehr

Einste-Holtum

Am **11. September** feiert die Freiwillige Feuerwehr Einste-Holtum ihr diesjähriges Fest.

In der Kaiserstrasse, zwischen dem Hof Clausen und dem Drohnhorstweg wird das Festzelt am **11.**

September aufgebaut sein und auf die zahlreichen Gäste warten. Um **14.30 Uhr** geht es los mit viel Unterhaltung für die Kids und Kaffee und Kuchen für die Großen. Anschließend beginnt der Festball mit Live-Musik.

Der Feuerwehrchef Dieter Winter hat drei "GUTE"-Wünsche, was das Fest betrifft: Gutes Wetter, damit alle Gäste trocken und in

sommerliche Stimmung zum Fest kommen; Gute Beteiligung, damit das Fest auch ein schöner Erfolg wird. Und für den Festball richtig gute Stimmung, damit auch jeder seinen Spaß hat."

Für die richtigen Voraussetzungen haben wir gesorgt", so Dieter Winter, "nun müssen nur noch die Gäste das Ihrige dazutun."



**Eine große Auswahl an
Fliesen, Öfen und Kaminen!**

WEHRHAHN

28832 Achim . Auf den Mehren 52
Tel.: (0 42 02) 23 92 . Fax: 6 23 92
www.wehrhahn-online.de

Kinderkulturinitiative Blender e.V.



Die Kinderkulturinitiative Blender e.V. organisiert seit 1991 mit qualifizierten Lehrkräften Musikunterricht für Kinder im Ort.

**DENN MUSIK MACHEN
MACHT EINFACH VIEL SPAß**

Rechtzeitig zur Herbstzeit beginnt ein neuer Kurs für Kinder ab 2 ½ bis 3 Jahre mit ihren Müttern, den wir

"ZWERGENMUSIK"

getauft haben.

Hier können die musikbegeisterten Kleinen mit Musik spielen, basteln und Spaß haben. Bewegungsspiele sind ebenso vorgesehen wie das gemeinschaftliche Singen von Liedern.

Beginn: 25.10.2004 - 6.12.2004 (7x)

Zeit: Montags 10:00 - 10:45 Uhr

Ort: Gemeindehaus in Blender

Teilnehmerzahl: ab 5 Kinder mit ihren Müttern

Kosten: 35,00

Anmeldungen bis Ende September telefonisch bei

S. Manschke (1786), A. Gefeke (982476)

Mit dem Brokser Bus zum Brokser Markt

Zusatzfahrten von Weser-Ems Bus nach Bruchhausen-Vilsen

Alle Jahre wieder: Die fünfte Jahreszeit in Bruchhausen-Vilsen bricht dieses Jahr vom 27. - 31. August an. Die unnachahmliche Mischung aus Rummelplatz, Festzelten, Gewerbeschau und dem traditionellen Pferdemarkt am Dienstagmorgen lockt jedes Jahr tausende Besucher in den romantischen Flecken im Landkreis Diepholz.

Auch 2004 startet Weser-Ems Bus wieder mit dem BrokserBus durch, ab Blender, Einste und Holtum-Marsch wie immer mit der Linie 720.

Der Fahrplan ist wie üblich optimal auf die Marktzeiten abgestimmt: Freitag- und Samstagnacht

bringt Weser-Ems Bus die Marktbesucher sogar noch weit nach Mitternacht sicher und bequem wieder nach Hause. Sonntag sind die Fahrzeiten besonders familienfreundlich gestaltet. Auch am Dienstagmorgen ist für frühe Verbindungen zum Pferdemarkt gesorgt. Am Montag legt der BrokserBus eine Pause ein.

Natürlich gilt auch im BrokserBus der VBN-Tarif. Die Fahrt kostet also keinen Cent mehr als sonst.

Die Fahrpläne der BrokserBus-Linien 126, 720 und 735 von Weser-Ems Bus stehen im Internet unter www.weser-ems-bus.de zum Download bereit. Telefonische Auskünfte geben die Service-Center von Weser-Ems Bus unter 0 18 05 / 19 44 9 (12 Ct/Min.).

So sieht die Zukunft aus!



SEAT Altea
77 kW/105 PS
für nur 140,80 EURO
monatlich.
Anzahlung 6000 EURO
18000 km p.a.
Laufzeit 48 Monate,
4,9% effektiver Jahreszins,
48 Raten à 140,80 EURO,
Schlussrate 7000 EURO.
Ein Angebot der SEAT Bank.

Altea - Altea mit Sonderausstattung

APR40P

Erleben Sie die erotischsten Seiten des Fahrens: der neue SEAT Altea mit Dynamic Line. Sexy durch sein unverwechselbares Design, dynamisch im Profil und leidenschaftlich im Zusammenspiel aus sportlicher Frontpartie und kompaktem Heck. Nutzen Sie die Probefahrt mit dem SEAT Altea für den Start in eine aufregende Zukunft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**AUTOHAUS
KORTE & MEYER**

Auf dem Lintel 18
27299 Langwedel-Daverden
Tel. (04232) 93090
SeatKorteMeyer@t-online.de
www.SeatKorteMeyer.de



Bau & Bäder-Schau FACHMARKT

Albert Leymann GmbH & Co.
Buchweizenkamp 3, 27299 Langwedel
Tel.: 0 42 32 - 93 13 0 - Fax: 93 13 10
Internet: leymann-baustoffe.de
e-Mail: langwedel@leymann-baustoffe.de

**LEYMANN
BAUSTOFFE**

... IMMER GUT BERATEN

Für Land und Leute
WESER-EMS BUS

Gekauft

**Einsteigen. Anlehnen.
Parkplatz inklusive.**



Infos unter: www.weser-ems-bus.de oder 01805/19449 (0,12 €/Min.)

TSV Spiegel Blender

AUSGABE 62 - August 2004



Vorwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder,

kaum gehen die Schulferien zu Ende, startet das Vereinsleben in die neue Saison 2004/05. Ich hoffe, dass alle Aktiven ausgeruht und mit frischen Kräften an die neuen Aufgaben herangehen. Ich wünsche allen eine sportlich erfolgreiche und insbesondere verletzungs-freie Saison.

Bei allem Ehrgeiz, der erfreulicherweise immer wieder festzustellen ist, möchte ich aber auch daran erinnern, dass der Sport, so wie wir ihn betreiben, in erster Linie Spaß machen und der körperlichen Fitness dienen soll. Die Gesel-

ligkeit und das Miteinander dürfen bei allem Streben nach sportlichem Erfolg nicht zu kurz kommen.

Eine Reihe von personellen Änderungen auf Übungsleiterebene hat es gegeben. Die ersten Reaktionen hierauf waren durchweg positiv. Dies gibt den „Neuen“ die Sicherheit und Zuversicht, die sie für ihre Arbeit benötigen. An dieser Stelle möchte ich anmerken, dass „frische Kräfte“ auf Seiten der Übungsleiter/Betreuer nach wie vor gesucht werden.

Bei Interesse kann gerne mit mir unter 04233-94100 Kontakt aufgenommen werden. Art und Umfang des Engagements können auf die

persönlichen Fähigkeiten und Zeitvorgaben angepasst werden.

In Bezug auf unser Bauvorhaben weise ich aufgrund der vielen Nachfragen nochmals darauf hin, dass die „Sache“ derzeit außerhalb des Einflussbereichs des TSV Blender und dessen Vorstand liegt. Hinsichtlich der notwendigen Änderung des Flächennutzungsplanes sind von Seiten der Verwaltung der Samtgemeinde die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet worden. Erste Gutachten liegen vor und ich bin zuversichtlich, dass die weiteren bürokratischen Hindernisse innerhalb der gebotenen Zeit überwunden werden.



Mit sportlichem Gruß

Bernd Feldt

1. Vorsitzender

Fußball



Herrenmannschaft

Auch in der Saison 2004/2005 wird in Blender Kreisliga Fußball geboten. Im letzten Spiel wurde der Nichtabstieg mit einer sehr guten Mannschaftsleistung in Langwedel erreicht.

Das Saisonabschlussgrillen haben viele mit einem weinenden und mit einem lachenden Auge verbracht. Das Lachende, dass die erste und die zweite Herren nicht abgestiegen ist und aus eigener Kraft diese Leistung erbracht hat und das Weinende, dass mehrere Stammspieler und die Herren Trainer der ersten und zweiten Herren den Verein oder den Mannschaften nicht mehr zur Verfügung stehen.

Vor, während und nach der Europameisterschaft in Portugal, hörte man die deutschen Fußballfans nach jungen, hungrigen Spielern rufen. Auch in der letzten Kreisligasaison unserer 1. Herren riefen viele Vereinsmitglieder, dass man doch die Mannschaft verjüngen sollte. Wir, vom Spartenvorstand gaben uns sehr viel Mühe. Spieler und Vereinsmitglieder des TSV Blender machten gehörig Werbung für den TSV. Viele Spieler haben Interesse gezeigt, aber

1. und 2. Herren unter neuer Leitung

auf der Ziellinie hörte man öfters anstatt einer Zusage eine Absage. Trotzdem unsere 1. Herren wird ein jüngeres Gesicht als letzte Saison haben und eine anständige Mischung aus alten, erfahrenen und jungen wilden Spielern wird unser neuer Trainer Stephan Bierstedt schon hinkommen.

Die ersten Eindrücke waren vielversprechend, die Spieler sind hochmotiviert und der Trainer bringt den Spielern ein neues Spielsystem bei. Ich habe das Gefühl, das manchen der Spaß am

Fußball so richtig Freude bereitet. Hoffen wir, dass die Saison 2004/2005 kein Zitterjahr für den TSV Blender wird.

In unseren 2. Herren wird anstatt Jens Wedemeyer, Fritz Freese und Mikel Remmin das Zepter schwingen. Ein algedienter und ein junger Fußballer, auf denen sich die Spieler der 2. Herren verlassen können. Dieser Mannschaft, die nicht wie unsere 1. Herren erst im letzten Spiel den Nichtabstieg perfekt machte, wünschen wir, dass Sie von Anfang an im gesicherten

Mittelfeld landet und den Spaß am Fußball nicht verliert.

In der vergangenen Altherren Saison sollte man nicht viel Worte verlieren, denn durch Spielerabsagen und Verletzungen konnte man nicht mehr mit den bis zu 15 Jahren jüngeren Gegenspielern mithalten. Aber nun sind die Gegner gleich alt und man darf gespannt sein, wie unsere Altligamannschaft sich schlägt.

Wir wünschen allen unseren Herrenmannschaften eine erfolgreiche Saison 2004/2005.



Maas

Kraftfahrzeug-
Meisterbetrieb

Service rund um Ihr Fahrzeug

- An- u. Verkauf v. Neu- u. Gebrauchtwagen
- Reparatur aller Fabrikate u. BMW-Motorräder
- günstige Ersatzwagen
- AU-TÜV-Abnahme täglich
- Karosserie-Instandsetzung
- Klima-Service
- Prüfstraße mit Bremsen- u. Stoßdämpferprüfstand
- Reifenservice
- Stickstoff-Füllstation für Reifen
- Achsvermessung



• 27321 Morsum · Schulstr. 53 · Tel. (0 42 04) 91 31 41 · Fax 91 31 44
• Internet: www.Maass-KFZ.de

In eigener Sache...

Fußball



Erwachsene die diese Kinder und Jugendlichen mit Ihrem Engagement unterstützen.

Wir können es doch nicht zulassen, dass die Kinder oder Jugendlichen aufhören nur weil wir, die Erwachsenen, keine Verantwortung übernehmen wollen. Wenn das so ist, dann dürfen wir und nicht wundern, wenn auf einmal ein ganzer Jahrgang oder noch viel schlimmer uns mehrere Jahrgänge im Jugendbereich fehlen.

Zur Zeit können wir uns freuen, dass wir außer einer B-Jugend alle Mannschaften von der G- bis A-Jugend zum Spielbetrieb gemeldet haben.

Alle, die sich im Jugendbereich der Fußball-Abteilung des TSV Blender engagieren möchten bitte ich, bei

Hermann Bischof
Tel.: (0 42 33) 94 23 48
oder bei Jörg Lambers
Tel.: (0 42 32) 93 48 38
zu melden.

Wahnsinn, toll, wunderbar sind die Aussagen anderer Vereine, wenn Sie hören wie viele Jugendliche bei uns im TSV Blender Fußball spielen. Aber nicht nur die Quantität ist da, sondern auch die Qualität. Einige von den Spielern werden zu anderen höherklassigen Vereinen von uns gefahren, um dort auch mal andere Luft zu schnuppern.

Natürlich freuen wir uns, wenn Jugendliche Fußball spielen in einem Verein nachgehen, nur wir Erwachsenen müssen Sie auch fördern. Deshalb suchen wir dringend Betreuer, Trainer oder einfach nur

Einer für Alle, Alle für Einen!



Massiv - Element - Bau

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung
Abbundzentrum
Holzrahmenbau

27337 Blender-Varste 1 · Telefon 0 42 33/93 04-0
Fax 0 42 33/93 04-20 · Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

Altpapiersammlung/Arbeitsdienst: Termine! Termine!

September 17./18. Tennis

November 19./20. Fußball

Steckbrief

II. Herren

Name: Meikel Remmin

Position: Torwart
Spitzname: Mike
Alter: 23 Jahre
Größe: 1,90 m
Wohnort: Blender
Geboren: 29. Dezember 1980
Hobbies: Fußball, Inliner
Job: Speditionskaufmann
Frau/Freundin: -
Kinder: -
Lieblingsmusik: Rock
Lieblingssänger: viele
Haustier: Hund
Glückszahl: 9
Lieblingsfarbe: blau/weiß
Lieblingssendung:
Lieblingsschauspieler:
Lieblingsbuch: -
Lieblingofilm: Fight-Club

I. Herren

Name: Reiner Bredehorst

Betreuer
Bredo
39 Jahre
1,77 m
Blender Esch
15. Februar 1965
Fußball
Tischler
Birte
-
Hard Rock
Marius Westernhagen
-
15
-
Simpson, Futurama
Julia Roberts
-
Theo gegen den Rest der Welt **Harry Potter**

I. Herren

Name: Stephan Bierstedt-Bruhn

Trainer
Steppi
40 Jahre
1,92 m
Langwedel
27. Juli 1964
Fußball, Musik
Pädagoge
Angela
Lara Lu Isa, Balle Marei, Mia Feline
-
Stephan Bierstedt
-
27
gelb
- **die Sendung mit der Maus**
Tom Hanks **Mc Rian**
Grap von John Erwing
Harry Potter

F- Jugend Saison mit toller Abschlussfeier beendet

Fußball



F-Jugend

Recht durchwachsen verlief für die 1-F-Jugend die Feldserie. Hatte man Hinrunde noch ohne Niederlage überstanden und sich für die Kreisliga qualifiziert, gab es jetzt doch die eine oder andere Niederlage. Dieses lag allerdings nicht daran das alle anderen Gegner zu stark waren, sondern das die Jungs es sehr gut verstanden eine Halbzeit des Spiels total zu verschlafen. So hielt man beispielsweise gegen den Tabellenführer eine Halbzeit sehr gut mit und dominierte das Spiel, so lief in der 2. Halbzeit gar nichts mehr und man bekam in 20 Minuten 5 Tore. Dass diese nicht an Konditionsmängel liegt, zeigten die Jungs, wo sie oft in der letzten Viertelstunde plötzlich versuchten ein Spiel noch zu drehen. So sprang am Ende der 5. Platz heraus und die Erkenntnis: Jede Mannschaft in der Kreisliga war schlagbar, nur durch so manche "Auszeiten", die die Jungs sich nahmen wurde eine deutlich bessere Platzierung verpasst. Mit einem sehr guten 2. Platz beendete die 2. F-Jugend die Feldserie. Dabei musste man nur 2

Niederlagen gegen den Staffelsieger aus Dörverden hinnehmen und ein Spiel ging unentschieden aus. Die restlichen 7 Partien konnten meistens deutlich gewonnen werden. In diesen Spielen traf man auch auf Gegner, die zum größten Teil auch alle dasselbe Alter hatten und nicht wie die Mannschaft aus Dörverden nur aus Spielern des älteren Jahrgangs bestand. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache das alle Spiele in der Rückrunde deutlich höher gewonnen wurden als zu Beginn der Feldserie. Hier war man den Gegnern deutlich überlegen und zeigen spielerisch eine sehr überzeugende Leistung. Die Leistungssteigerung ist das Ergebnis einer tollen Trainingsbeteiligung. Es gab in der gesamten Rückrunde kaum ein Training wo mehr als ein oder zwei Kinder fehlten.

Dieser Trainingseifer wird hoffentlich auch in der neuen Saison an den Tag gelegt damit die neue Saison so erfreulich beginnt wie diese Saison beendet wurde.

Pünktlich zu Beginn der Feldserie wurde die 2. F-Jugend mit einem Satz neuer Trainingsanzüge ausgestattet. Möglich gemacht hat dies die Zimmerei Reiner Schröder aus Schwarme. Das Foto zeigt die 2.F.Jugend mit dem Sponsor Reiner Schröder oben links.

Am 03. und 04. Juli war es denn wieder soweit. Zum Abschluss der Saison wurde wieder auf dem Sportplatz gezeltet. Am Samstag-

nachmittag begannen die Eltern und Kinder damit die Zelte aufzubauen. Doch die meisten Kinder ließen ihre Eltern schon nach kurzer Zeit damit alleine und gingen an zu bolzen. Auch einige Eltern hatten kaum ihr Zelt stehen standen auch sie schon auf dem Feld und wollen zeigen wie sie noch mit dem Ball umgehen können (was einigen nicht so gut gelang). In diesem Jahr meinte es der Wettergott nicht so gut mit uns und so dauert es nicht lange bis es anfang zu regnen. Aber auch dieses Wetter konnte niemanden abschrecken. Zum Kaffeetrinken ging es in die schon am morgen aufgebauten "Rot-Kreuz-Zelte", die man sich beim Jugendamt des Landkreises ausgeliehen hatte.

Nachdem das Schauer vorbei war ging es gleich weiter mit Fußballspielen solange bis zum nächsten Schauer, wobei einige Eltern auf dem durchweichten Platz am Ende genauso dreckig und nass waren wie die Kinder. Dieses "Spielchen" setzte sich den ganzen Abend fort. War es trocken wurde gebozt regnete es gab es eine Pause und es hatten am Abend alle Zeit mit gegrillten Fleisch und Bratwurst neue Energie zu tanken. Als es begann dunkel zu werden

wurde dann das Lagerfeuer angezündet und es kehrte etwas Ruhe auf den Platz ein. Auch hier konnte der Regen die Feier nicht stoppen. Kurzerhand wurden ein Pavillon und ein Sonnenschirm zum Feuer getragen und es wurde bis zum frühen Morgen darunter weitergefeiert.

Nach ein paar Stunden Schlaf gab es um 8.00 Uhr ein reichhaltiges Frühstück mit jeder Menge Kaffee um wieder munter zu werden. Nach dem Frühstück wurde dann gemeinsam abgebaut und aufgeräumt. Am Ende waren sich alle darüber einig dass es ein gelungener Abschluss war trotz des schlechten Wetters, der im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden muss.

Martin und Lars
Michael und Thomas



RLS

Röpke & Logies GmbH

TISCHLEREI + BAUSCHLOSSEREI

● HANSA - TREPPEN

(nach Maß in jeder Ausführung. Holz, Stahl oder Stein)

● KUNSTSTOFFFENSTER

● HOLZFENSTER

● HAUSTÜREN

● WINTERGÄRTEN

(Holz, Alu oder Kunststoff)

● MARKISEN

● ROLLADEN

Besuchen Sie unsere
Musterausstellung!

Röpke & Logies GmbH Schloßstraße 7-9

27305 Bruchhausen-Vilsen

Tel.: 0 42 52 / 10 81 Fax 0 42 52 / 18 54

Fußball



E-Jugend Danke,

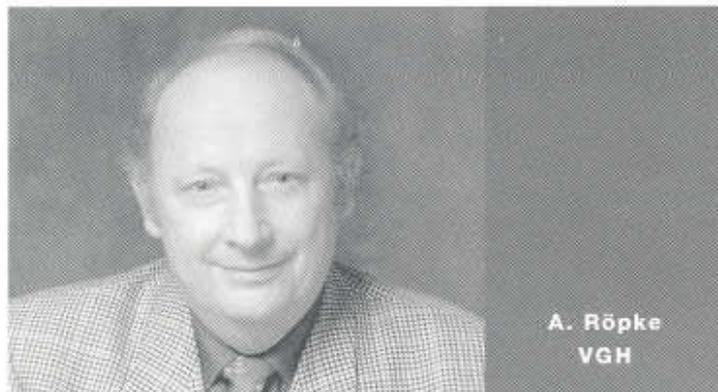
Ansprechpartner: Hermann Bischof
Tel.: (04233) 94 23 48
dass ich Trainer dieser erfolgreichen E-Jugend Mannschaft sein durfte. Ich bin kein Freund von Statistiken, aber wenn man die erreichten Erfolge der letzten Saison dieser E-Jugend Mannschaft sieht, dann glaube ich, sucht man schon fast Seinesgleichen. Ob als 11er oder 7er, überall wo die E-Jugend des TSV Blender an Turnieren teilnahm sah man Sie unter den vorderen Plätzen. Nach der Meisterschaft sind wir

viertbeste Mannschaft aus dem Kreis Verden. Im Kreiszeitungscup, wo Mannschaften aus den Kreisen Oldenburg, Diepholz, Rotenburg/Wümme, Osterholz und Verden teilnahmen, wurden wir in der Endrunde in Syke/Barrien Zweiter aufgrund eines schlechteren Torverhältnisses. Im Samtgemeindeturnier sind wir souverän ohne einen Gegentor Pokalsieger geworden. Unser Torwart Andy Gefeke bekam sogar einen "extra" Pokal, der aber eigentlich auch der ganzen Mannschaft gehörte, denn die Abwehrleistung war einfach phänomenal. Über Pfingsten nahmen wir an dem Champignons-League Pokalturnier in Dauelsen teil. Dieses Turnier ging über 2 Tage und war hochkarätig besetzt. Werder Bremen, TV Oyten, Rotenburger SV usw. ließen wir alle hinter uns und erspielten uns von über 60 Mannschaften den 7. Platz. Für den 93er Jahrgang, also die Älteren der E-Jugend kam noch etwas Besonderes. Jedes Jahr

sichten die DFB-Stützpunkttrainer und die Kreisauswahltrainer bei dem Sparkassencup die Kinder, um sie für den DFB-Stützpunkt oder für die Kreisauswahl zu nominieren. Es wurde mit 5 Feldspielern und 1 Torwart gespielt. Locker wurde die Vorrunde auf Kreisebene gewonnen. Auf Bezirksebene in Ritterhude wurde dann eine Siegermannschaft ausgespielt. Diese durfte nach Barsinghausen fahren, und dort um den Niedersachsenmeister spielen. Es wurde in 4 Gruppen gespielt, und die Sieger spielten dann den Bezirkssieger aus. Wir wurden Zweiter in unserer Gruppe und haben den Kreis Verden sehr gut vertreten. Leider wird keiner von unseren Spielern bei einem Stützpunkt Training des DFB teilnehmen. Aber was nicht ist, kann ja noch werden. Zum Abschluss der Saison haben wir an dem Pokalturnier in Hemslingen teilgenommen. Dort waren wir Titelverteidiger, sind aber im Halbfinale gegen Verden gescheitert.

Im Elfmeterkrimi um den 3. Platz hatten wir nicht die besten Nerven und verloren. Trotzdem haben wir einen stattlichen Preis gewonnen, denn wir fahren mit der Mannschaft in das Stadion in Hannover, wo wir das Bundesligaspiel Hannover 96 : 1. FC Nürnberg sehen dürfen. Von meiner Seite aus möchte ich mich bei beiden Betreuern Bernd Feldt und Rolf Thies bedanken, auf die man sich immer verlassen konnte. Auch Bedanken möchte ich mich bei den Kindern und deren Eltern für den guten Teamgeist, sowie dem Spaß am Fußballspielen eine ganze Saison lang. P.S. In der nächsten Saison wird es 2 7er E-Jugend Mannschaften geben, da im Kreis Verden laut NFV Kreis Verden in der E-Jugend keine 11er Mannschaften mehr spielen sollen. Trainingsbeginn der 1.E-Jugend (Jahrgang 1994) des TSV Blender ist am 23. August 2004, 18⁰⁰ Uhr auf dem Sportplatz am Kindergärten.

Ich freue mich...



A. Röpke
VGH

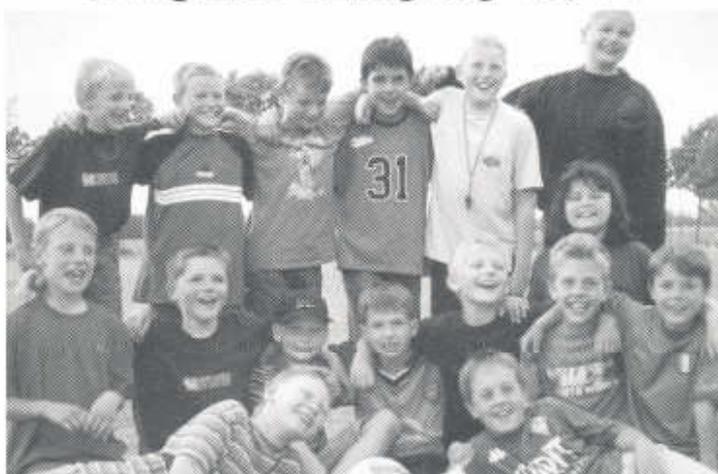
Mein Tipp:
Bringen Sie Ihre Schäfchen ins Trockene.
Die *steuerfreie*
VGH Lebensversicherung.

Es bleibt nur mehr wenig Zeit, dann müssen die Erträge aus Lebensversicherungen versteuert werden. Nur bei einem Abschluss im Jahre 2004 profitieren Sie auch künftig von den bestehenden Steuervorteilen. Verpassen Sie also nicht die Gelegenheit, aus Ihrer Altersvorsorge mehr herauszuholen. Machen Sie sich jetzt auf den Weg – und sprechen Sie mit mir, bevor es zu spät ist.

Versicherungsbüro
Alfred Röpke
Hauptstraße 14 • 27337 Blender
Tel. 042 33/9 40 05 • Fax 042 33/16 78

... fair versichert **VGH**
Finanzgruppe

E-Jugend Jahrgang 93/94



stehend v. li.: Daniel Wigger, Marius Lück, Lukas Holle, Christoph Dörr, Niclas Wigger, Marie Meyer
kniend v. li.: Vincent Remer, Maximilian Thies, Jonathan Feldt, Konstantin Kindt, Hermann Bischof, Vincent Niebuhr, Miriam Thiesfeld, Daniel Dörr
liegend v. li.: Paul Pieper, Andy Gefeke fehlen: Daniel Litan, Steffen Wendt

Altpapierannahme: Freitags

Sportplatz Blender & Gasthaus Bischof
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstags

Sportplatz Blender u. Gasthaus Bischof
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

„Kleine Fahrschule mit Harry“

Was gilt nach diesem Verkehrszeichen?

- Höchstens mit Schrittgeschwindigkeit fahren
- Parken ist während des Einkaufens überall erlaubt
- Auf spielende Kinder achten



Antwort auf Seite 26

Mu - Va - Ki Turnen

Ansprechpartner: Susanne Hübner
Tel. (0 42 33) 9 52 13

Meine Turnkinder und ich möchten uns zuerst einmal ganz herzlich bei Liselotte Wortmann bedanken, die uns fünf paar Laufdosen geschenkt hat. Die Kinder benutzen diese sehr gerne und können somit auch ihren Gleichgewichtssinn schulen.

Jeden Montag freuen sich Kinder darauf, sich in der Turnhalle austoben zu können, auch wenn nicht immer etwas "Neues" zu erstürmen ist. So kann aber jedes Kind auch selbst Erfolge miterleben. Sie erklettern was zu erklettern ist, schaukeln, spielen, versuchen auch mal Bockspringen oder sie spielen mit dem Ball.

Gern würde ich mehr aus dem Bereich "Abenteuerturnen" auf-

bauen da dieses den Kindern sehr gut gefällt, darf dieses aber nicht aus Sicherheitsgründen, was aber manche Eltern leider nicht verstehen. In der Montagsgruppe geht es hauptsächlich darum, dass sich die Kinder wohl fühlen, ihrem Bewegungsdrang entsprochen wird und sie sich auf die nachfolgende Gruppe (die von Jenny und Uschi geleitet wird) freuen wo sie noch viele Spiele oder Geräte kennen lernen.

Wer Lust hat vorbei zu schauen, kann jeden Montag von 14 Uhr bis 15 Uhr oder auch von 15 Uhr bis 16 Uhr in die Turnhalle in Blender kommen. Beide Stunden werden gut genutzt.

Mit sportlichen Grüßen
Susanne Hübner

Hallo, liebe Leute !

Hier melden sich noch einmal die Kleinsten im TSV. Wir haben ein sehr schönes Turnjahr hinter uns und unsere Gruppe konnte viele Neuzugänge verzeichnen.

Wie bekannt, höre ich als Übungsleiterin auf und übergebe die Gruppe an Edda Jeggle, die unterstützt wird von Liane Schwiebert und Dagmar Böhlke. Alle drei sind schon lange bei uns aktiv und turnerprobt. Da wir als Gruppe ein gut eingespieltes Team bilden, kann ich mit gutem Gewissen sagen, dass alles beim Alten bleiben wird.

Edda wird ihre erste Turnstunde nach den Sommerferien am Dienstag, den 24. August 2004 von 9.45 Uhr bis 11.15 Uhr durchführen.

Alle Kinder ab 1 Jahr bis ca. 3 Jahre und ihre Eltern sind herzlich

willkommen, mitzumachen und neue Sachen auszuprobieren.

Die Kleinen gucken sich sehr schnell alles von den "alten Hasen" ab und nehmen viel von den Liedern und Spielen mit nach Hause, sodass einige Lieder bei vielen Familien mittlerweile zum täglichen Gebrauch gehören.

Ich möchte mich zum Schluß noch einmal ganz herzlich bei allen Turnern für die rege Teilnahme und die Unterstützung in meinen Turnstunden bedanken. Es hat mir und meiner Tochter Alisha immer viel Spaß mit Euch gemacht !

Ich hoffe, dass die Gruppe auch in Zukunft so gut weiterläuft und wünsche meinen Nachfolgerinnen alles Gute und ebensoviel Spaß !

Liebe Grüße, Eure Petra

Tennissaison durchwachsen

Tennis



Die Punktspielsaison der Erwachsenen ist beendet. Die Kinder/Jugend spielen noch nach den Sommerferien weiter. Die Saison lief nicht besonders erfolgreich. Von den 7 Mannschaften konnte leider kein Erstplatziertes und damit Aufsteiger gefeiert werden. Am besten haben die Damen 40 mit einem 2. Platz abgeschnitten. Die Tabellen zeigten am Ende folgendes Ergebnis:

Damen 1. Kreisliga 3. Pl
Damen 40 1. Bezirksklasse 2. Pl.

Herren 30 1. Bezirksklasse 3. Pl.
Herren 40 I 1. Bezirksklasse 4. Pl.
Herren 40 II 1. Kreisklasse 4. Pl.
Herren 50 I 1. Bezirksklasse 3. Pl.
Herren 50 II 1. Kreisklasse 6. Pl.

Über die Jugend berichte ich in der nächsten Ausgabe. Zur Zeit läuft gerade das Mix-Turnier Lahwischen-Cup auf Hochtouren. Die Beteiligung ist wieder sehr gut.

Die Einzelmeisterschaften beginnen am 16. August. Für die Kinder/Jugend wird am 4. September eine Veranstaltung organisiert. Dann sollen alle um die Teilnahme an der Meisterschaft spielen und anschließend wird gegrillt.

Ich möchte auf den Termin Endspiele mit Feier am Samstag, den 18. September hinweisen. Die Veranstaltung beginnt ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen gibt es kostenlos. Auch Gäste, die mit Tennis noch keine Berührung hatten, sind gerne gesehen.

Claus Stechow



Starker Auftritt.

Mit dem Lupo Rave stehen Sie sofort im Mittelpunkt. Ganz gleich, für welchen der bis zu 55 kW (75 PS) starken Benzin- oder Dieselmotoren Sie sich entscheiden, jeder der 5-Gang-Schaltgetriebenen begeistert sowohl mit geringem Verbrauch als auch mit starken Leistungen. Die sportliche 55 kW (75 PS) Ausführung erhalten Sie auf Wunsch natürlich auch mit Automatic-Getriebe. Überzeugend sind aber auch die zahlreichen serienmäßigen Extras des Lupo Rave. Vom Color-Paket mit den in Wagenfarbe lackierten Seitenschutzleisten und Außenspiegelgehäusen, Stahlrädern mit Radvollblenden, dem Radiosystem „alpha“ bis zur Einstiegshilfe „Easy Entry“ bleiben keine Wünsche offen.

Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt. Jetzt bei uns.

Der Lupo Rave



ab 9.990,-

(Hauptpreis ohne Überführung)



www.autohaus-gruenhagen.de

**AUTOHAUS
GRÜNHAGEN**

27318 Hoya · Auf dem Kulkamp 3 · Telefon: (0 42 51) 418

Samtgemeinde Turnier Sieger 2004



stehend v. li.: Paul Pieper, Christoph Dörr, Jonathan Feldt,
Maximilian Thies

kniend v. li.: Vincent Remer, Konstantin Kindt, Vincent Niebuhr,
Hermann Bischof

liegend: Andy Gefeke

Erfolgreiche Saison beendet

Tischtennis



Jugend

Ansprechperson:
Martin Sandmann (0 42 33) 13 22

Wiedereinmal können wir auf eine Saison mit sehr vielen sportlichen Erfolgen zurückblicken. Die Punktspiele verliefen sehr gut und auch auf den verschiedenen Meisterschaften und Ranglisten konnten unsere Spieler auf sich aufmerksam machen.

In den Punktspielen hatten wir diese Saison 4 Mannschaften am Start. Unsere Jungenmannschaft sicherte sich in der Jungen Kreisliga von 12 Mannschaften den 6. Platz. Nach Platz 5 in der Hinrunde konnte sie sich sogar noch um einen Platz verbessern. Die 1. Schülermannschaft erreichte in der Schüler Kreisliga den 3. Platz (von 8). Lediglich gegen

die ersten beiden Mannschaften wurde jeweils in Hin- und Rückrunde verloren, alle anderen Spiele wurden meistens klar gewonnen.

Unsere 2. Schülermannschaft, in der 1. Kreisklasse aktiv überraschte uns ein wenig. Sie wurde mit zwei Neuanfängern gemeldet und belegte gleich den 6. Platz (von 10) noch vor Mannschaften, wo die Kinder schon mindestens 2 Jahre spielen.

Erstmals konnten wir auch wieder eine 3. Schülermannschaft melden. Diese schafft im ganzen Kreis nur noch ein anderer Verein. Die Mannschaft spielt komplett ihre erste Saison und erreichte gleich die Vize-Meisterschaft in der 2. Schüler Kreisklasse. Lediglich die Mannschaft aus Verden, die teilweise 4 Jahre älter waren als unsere Jungs hatten am Ende 2 Minuspunkte weniger.

Nach Abschluss der Punktspiele standen für viele unserer Jungs noch verschiedene Turniere auf Bezirksebene an. Bei den Bezirksmeisterschaften der C-Schüler (bis 10 Jahre), die in Cadenberge (nahe Cuxhaven) stattfanden hatten wir

gleich 4 Teilnehmer am Start, von insgesamt 30 aus dem ganzen Bezirk. Leider waren unsere Jungs nicht ganz fit und total übermüdet, hatten sie am selben Wochenende ein super Fußballwochenende, wo der Schlaf natürlich ein bisschen zu kurz kam. Trotzdem schafften es Jonathan Feldt, Paul Pieper und Konstantin Kindt sich jeweils als Gruppenzweiter für die Hauptrunde der besten 16 zu qualifizieren. Vincent Rehmer, der als Nachrücker teilnahm und erst seit Januar Tischtennis spielt, wurde in seiner Gruppe dritter und verpasste nur ganz knapp die Hauptrunde.

Im Achtelfinale mussten Paul und Konstantin dann ihrer fehlenden Frische Tribut zollen. Beide verloren knapp ihre Spiele gegen Gegner, die nicht unschlagbar waren. Jonathan hatte im Achtelfinale wie schon bei vielen anderen Turnieren mal wieder Lospech und musste gegen ein der Topgesetzten Spieler antreten. Hier unterlag er in 3 Sätzen.

Bei den Kreisranglistenturnieren konnten unsere 3 qualifizierten Spieler Dennis Heinemann, Tobias Ranke, Lennart Kindt (Bild) sich einen Platz für die Bezirksranglistenqualifikation sichern. Bei den Jungen gewann Tobias mit 9:0 Spielen die Rangliste. Zweiter wurde Dennis (8:1 Spiele). Beider B-Schüler Rangliste, wo leider nur Lennart aus unserm Verein nominiert wurde, erreichte er bei seiner erste Rangliste gleich den Dritten Platz.

Die C-Schüler Spieler Paul Pieper, Konstantin Kindt und Vincent Niebuhr wurden vom Kreis direkt für Ranglistenqualifikation nominiert.

Bei der Bezirksranglistenqualifikation (jeweils 30 Teilnehmer pro Altersgruppe) erreichten alle unsere Jungs in ihrer gelosten Gruppe jeweils gute Ergebnisse. In der Jungenrangliste konnte Tobias Ranke sehr überraschend seine Gruppe gewinnen (9:0 Spiele) und sich damit für die Endrangliste qualifizieren. Dennis wurde in sei-

ner Gruppe dritter und schaffte es, sich als bester Gruppen Dritter sich ebenfalls für die Endrangliste zu qualifizieren. Lennart erreichte in der B-Schüler Qualifikation in seiner sehr starken Gruppe den 8. Platz. Nach sehr nervösen Beginn fing er sich im Laufe des Turniers und so standen am Ende 2:7 Spiele auf sein Konto.

Bei der C-Schüler Qualifikation hatten wir gleich 3 Teilnehmer am Start. Konstantin Kindt gewann seine Gruppe (8:1 Spiele) und sicherte sich damit erstmalig die Teilnahme an der Endrangliste.

Paul Pieper wurde in seiner Gruppe mit 4:4 Spielen guter fünfter, er hatte auch die schwerste Gruppe. Vincent Niebuhr, der erst seit Anfang des Jahres aktiv ist und mit dem Ziel ein oder zwei Spiele zu gewinnen an den Start wurde für uns überraschend vierter in seiner Gruppe und verpasste damit nur ganz knapp die Endrangliste. Nach den Qualifikationsturnieren haben sich erstmalig 3 Teilnehmer vom TSV Blender für die Bezirksendranglisten qualifiziert, die alle in Lüneburg ausgetragen wurden. Bei den Endranglisten spielen in jeder Altersgruppe die 10 besten Spieler des Bezirkes Lüneburg (11 Landkreise). Bei den Jungen hatten wir mit Dennis und Tobias gleich 2 Teilnehmer, die auch mit zu den jüngsten Teilnehmern zählten. Nach guter Spielen wurde am Ende Dennis mit 5:4 Spielen sehr guter 4., gefolgt von Tobias mit nur einem Sieg weniger (4:5).

In der C-Schüler Konkurrenz sorgte Konstantin Kindt für aufsehen. Nach sehr guten Spielen und unglaublichem Kampfgeist schaffte er den Sprung aufs Treppchen und sicherte sich den 3. Platz. Damit ist Konstantin für den Bezirk Lüneburg auch der erste Nachrücker für die Landesrangliste. Diese ganzen Erfolge spornen uns Trainern natürlich an noch besseres Training anzubieten, damit wir diese Ergebnisse auch in der neuen Saison bestätigen können. Dieses wird für uns jedoch nicht einfach, denn alle Vereine, die auf Bezirksebene Erfolg haben, haben mindestens 2-mal je Woche Training, vor wichtigen Turnieren noch öfter. Wir müssen das mit einmal Training die Woche erreichen plus ab und zu Training am Wochenende.

Trotzdem sind wir sehr optimistisch dieses wieder zu erreichen, gerade mit dem Ehrgeiz den die Jungs an den Tag legen.



Martin Sandmann



„Wir lassen Sie nicht im Regen stehen“

Der Dachdeckermeister Carsten Bremer & der Dachdecker Ernst Kristen

(ehemalige Mitarbeiter eines alteingesessenen Dachdeckerbetriebes in Martfeld)

Beide bringen eine nahezu 20jährige Berufspraxis rund ums Dach mit.

Das Angebot des Dachdecker-Teams:

Eindeckung und Sanierung von Ziegel- & Schieferdächern,
Steil- und Flachdachgestaltung
Fassadenbekleidung
Hallenabdichtung und Abdichtungstechniken jeder Art
sowie Reparaturdienst und Bauklempnerei.

Tischtennis



Jugend

Am 30.06.2004 führtet wir das erste Mal seit 5 Jahren wieder eine Vereinsmeisterschaft für die Schüler durch. Die Teilnehmerzahl von 24 Schülern (siehe Bild) ist demnach als voller Erfolg zu werten. Insgesamt sind derzeit ca. 30 Jugendliche in der Tischtennis-sparte aktiv.

Durchgeführt wurden die Vereinsmeisterschaften nach einem Punkt-vorgabesystem, bei dem die besser und länger spielenden den anderen eine gewisse Anzahl an Punkten vorzugeben hatten. Da die Vorgabe bis zu 5 Punkten betrug, bei einem Satz bis 11 recht viel, kam es in den Gruppen doch teilweise zu sehr überraschenden Ergebnissen. Dadurch schieden auch einige der Älteren bereits in der Vorrunde aus.

Auch in den Viertelfinals gab es teilweise sehr spannende Spiele aus denen dann Jonathan Feld, Moritz Jungblut, Mario Seekamp und Kim Wahlers als Sieger her-

Tischtennis Vereinsmeisterschaft Schüler

vorgingen und ins Halbfinale einzogen. Dort erreichten dann Mario Seekamp und Kim Wahlers das Endspiel, so dass Jonathan und Moritz den 3. Platz belegten. Das Endspiel gewann dann in 5 spannenden und hochklassigen Sätzen Mario gegen Kim.

Im, nach den einzeln ausgetragenen, Doppel gab es folgende Ergebnisse:

- 3. Platz: Vincent Niebuhr/Lennart Kind und Lukas Blume/Stefan Logies
- 2. Platz: Konstantin Kindt/Johannes Mühl
- 1. Platz: Jonathan Feldt/Moritz Jungblut

Die Doppel wurden zugelost, so dass es zu möglichst gleich starken Paarungen kommen sollte.

Insgesamt lässt sich feststellen das es für alle, ob Kinder, Eltern oder Trainer ein ganz toller Tag war. Es gab einen reibungslosen Ablauf des Turnieres, für Verpflegung hatten die Eltern gesorgt und die Kinder begeisterten mit tollem Tischtennis-sport. Das ist aber auch Folge davon, das alle Kinder sich beim Training stark engagieren, ganz toll mitmachen, sich teilweise vorbildlich verhalten und

GÄRTNEREI THÖLE

Blumen mit Herz

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr

Auch der Herbst
hat seine
blühenden Seiten

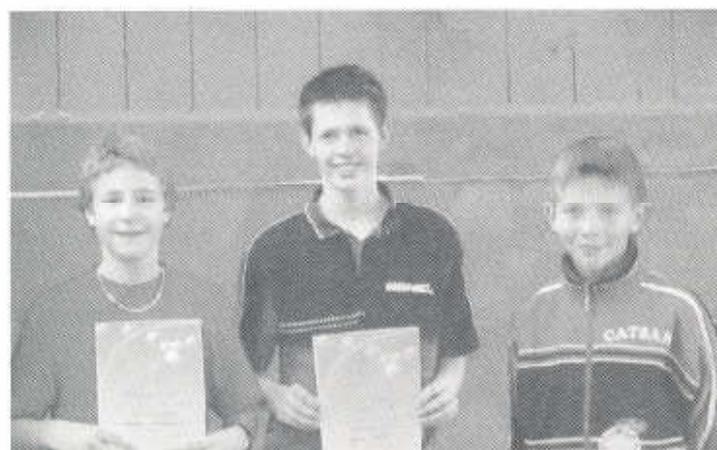
27337 Blender-EINSTE · Hauptstr. 14
Tel. 0 42 33 / 7 39



vor allem viel Spass bei diesem Sport haben. Zudem gab es für jeden Teilnehmer eine Urkunde und die Sieger und Platzierten erhielten Medaillen und Pokale. Es wird auf jedem Fall im nächsten Jahr eine Wiederholung geben, das steht schon jetzt fest.

Ich hoffe das alle Kinder weiterhin so viel Spass am Tischtennis-spielen haben und das wir bei den nächsten anstehenden Veranstaltungen die Begeisterung und die Erfolge aus dem Vorjahr wiederholen können.

Karsten Blume



18 Ferienwohnungen

mit allem Komfort, wie Dusche, WC, Radio, TV, Telefon, Sauna, Solarium. Auf Wunsch bieten wir Ihnen Frühstück oder Halbpension. In unserer neuen "Finkenhütte" finden 50 Personen Platz. "Benneckensteiner Wilddieb", ein Spielespaß, ideal für Gruppen, Clubs und Vereine ab 30 Personen.

Ferienwohnungen Bothe am Kurpark
Bahnhofstr. 22, 38877 Benneckenstein/Oberharz
Tel. 038457/973-0

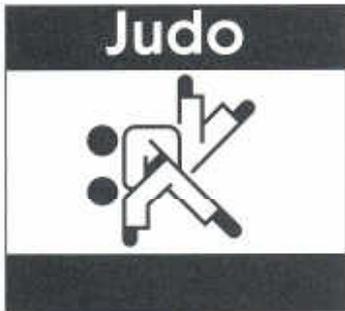
Frau Michallik 0171/4431262

Fax: 039457/973-199

www.bothe-fewo.de

e-mail: fewo-Bothe@web.de

Judo beim Blender Strandfest



Am 27.06. war es dann soweit, die Judo-Abteilung des TSV-Blender war eingeladen beim Blender Strandfest allen Interessierten ihren Sport Judo mal etwas näher bringen. So präsentierte Hanna Augustin unter Mithilfe von Eric Manschke, mit Kindern und Jugendlichen des Vereins, auf der im Zelt ausgelegten Judomatte, einen kleinen Streifzug durch diesen schönen Sport.

Beginn der ersten Präsentation war um 14.00 Uhr. Als erstes wurde die so genannte Fallschule vorgestellt, da es beim Judo eine wichtige Rolle spielt richtig zu fallen. Mal aus dem Stand, dann über eine Person oder ein Hindernis, aber auch das richtige Fallen am Partner war für viele interessant. Selbst ein Sprung mit anschließendem Fall über eine ganze Gruppe von Judoka wurde vorgeführt. Da Wurftechniken eine ebenso große Rolle spielen, standen diese als nächste Darbietung auf dem Plan. Auch hier war es wieder etwas

besonderes, einfach mal zu sehen, was schon in den kleinsten Judoka steckt. So ließ sich Trainer Manschke auch schon einmal von einem kaum halb so großen Judoka, unter lautem Aufschlag, auf die Matte legen. Hanna & Eric zeigten dann das Fallen mit dem Partner. Aber auch Akrobatik, wie der Bau einer Menschenpyramide wurde gezeigt und mit Judo-Techniken aufgearbeitet.

Als Abschluss gab es dann noch zwei Übungskämpfe (Randori). Bei dem Randori, was übersetzt soviel bedeutet wie "miteinander raufende Katzen" lernt man spielerisch miteinander zu kämpfen.

Auch Spiel & Spaß kommt beim Judo nicht zu kurz und dass es sich um einen Sport mit Partner und Körperkontakt handelt, braucht man doch eigentlich nicht zu erwähnen. Außer Hanna Augustin und Eric Manschke, als Betreuer und Trainer, waren an der Vorführung noch Robin Schmidt, Olaf Heidmann, Stefan Kupisch, Luka Friedrich, Maximilian Körber, Kevin Morgan, Alexander Butt, Jan-Philip Augustin, Vincent Jäkel, Nicolas Holtgreve, Fabian Raschig, Raphael Greune, Jendrik Lakemann und Tom Joshua Bohlmann beteiligt.

Das ganze Programm wurde dann um 15.00 Uhr noch einmal wiederholt. Wir sagen hier noch mal einen herzlichen Dank an alle Beteiligten.



25 jähriges Betriebsjubiläum



BOHLKE GmbH

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- Kies, Schotter, Splitte
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau

Seestedt 7
27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 17 01
Fax 0 42 33 / 15 98

Mobil 01 72 / 4 27 35 03

Judo ist auf jeden Fall ein Sport für alle zwischen 6 und 99 Jahren. Falls die Präsentation das Interesse geweckt hat, ist jeder herzlich Willkommen beim Training in der Sporthalle Intschede vorbei zu schauen und mitzumachen. Kurse gibt es für Anfänger ab 8 Jahre und Fortgeschrittene jeden Dienstag von 17.30 - 19.30 Uhr. unter Leitung von Frank Rathe. Für Anfänger ab 6 Jahre ist Judo

jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.30 Uhr, unter Leitung von Hannah Augustin.

Und für Anfänger ab 8 Jahre und Fortgeschrittene jeden Donnerstag ab 17.30 - 19.00 Uhr, unter Leitung von Eric Manschke.

Für Erwachsene (auch Anfänger) ab 16 Jahren geht es am Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr dann mit Eric Manschke weiter.

10 jähriges Jubiläum

In diesem Jahr feierte Frau Katrin Wolters aus Varste ihr 10jähriges Betriebsjubiläum auf dem Flaggschiff „Baalk Backbord“.

Durch ihr freundliches Wesen, ihre fachlichen Kenntnisse und ihre Hilfsbereitschaft ist Katrin Wolters auf allen Wochenmärkten in Achim, Hoya und Verden bei der Kundschaft und den Wochenmarkt-Kollegen sehr beliebt. Für jeden erkennbar steuert sie die Wochenmarkt Häfen im Landkreis Verden und um zu gerne mit ihrem Backbord-Liner an, so dass die Wochenmärkte für Sie zur zweiten Heimat geworden sind.

In all den Jahren ist Katrin Wolters durch ihre Zuverlässigkeit an der Entwicklung wesentlich beteiligt gewesen. Sie wird von allen Besatzungsmitgliedern gleichermaßen



Katrin Wolters

geschätzt. In einer kleinen Feierstunde bedankte sich Käpt'n Dietmar Baalk bei der Jubilarin und wünschte ihr „immer eine handbreit Wasser unterm Kiel“. Als Anerkennung erhielt sie eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Antwort für "Kleine Fahrschule mit Harry"
• Höchstens mit Schritteschwim digkeit fahren
• Auf spielende Kinder achten

Sommertour der Senioren

Anfang Juli starteten die Senioren des TSV Blender zu einer Fahrt nach Ostfriesland. Genauer gesagt nach Wiesmoor am Tor zur Nordsee.

Los ging es mit einem Bus der Firma Wrede-Einste den Übungsleiterin Liselotte Wortmann geschartert hatte und der auch bis auf den letzten Platz besetzt war.

Abfahrt war pünktlich 8.00 Uhr bei Regen! Über Delmenhorst, Oldenburg, Westerstede, Richtung Ammerland, der Sonne entgegen Ankunft im staatlich anerkannten Luftkurort Wiesmoor bei Sonnenschein und 23°C Wärme.

Die Blumengemeinde Wiesmoor, geprägt durch die riesigen Baumschul- und Gärtnereianlagen, liegt mitten im Herzen Ostfrieslands. Die Gärtnerbesichtigung, die wegen der großen Fläche mit einem speziellen Besucherfahrzeug stattfand, wurde mit großem

Interesse aufgenommen. Daran schloß sich ein Filmvortrag über die entwicklung und den Werdegang dieses Unternehmens an. Das gemeinsame Mittagessen fand ebenfalls viel Beifall, nahm man es doch in der Blumenhalle ein, die mit ihrem Blütenzauber mit Wasserorgel allgemeines Entzücken hervorrief.

Den Abschluß dieser Reise bildete der Besuch einer Porzellanmanufaktur. Unter fachmännischer Führung dieses Werkes. Anschließend trank man auf ostfriesische Art Tee während ein Diavortrag lief.

Bevor alle den Bus wieder bestiegen um die Heimreise anzutreten, wurden noch an Ort und Stelle Ostfriesische Spezialitäten eingekauft!

Brigitte Klahr

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe
ist der 14. Oktober 2004

EWE TEL DSL

Mit Highspeed ins Internet.



EWE TEL DSL vario – der Top-Einsteigertarif:

Bei diesem DSL-Einsteigertarif zahlen Sie – neben der geringen monatlichen Grundgebühr von 9,- €* für die DSL-Leitung – nur den tatsächlich entstandenen Datentransfer (1,5 ct/MByte).

Holen Sie die Zukunft nach Hause z.B. mit EWE TEL DSL vario in Verbindung mit:



Abb. ähnlich

DSL Modem
mit Ethernet-Port, inkl. aller notwendigen Kabel

Jetzt 0,- €*

Kein DSL-Einrichtungsgeld!
Das einmalige DSL-Einrichtungsgeld in Höhe von 79,- €* können Sie noch bis zum 31.07.04 sparen.*

EWE TEL DSL steht Ihnen bereits in über 120 Ortsnetzen in Ems-Weser-Elbe zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich unter www.ewetel.de, ob auch Ihr Ortsnetz bereits DSL-fähig ist.

Kostenlose Infoline: 0 800/0 10 14 00

In Zukunft EWE TEL DSL. Lassen Sie sich beraten.

* Preise gelten nur in Verbindung mit:
1. Abschluss eines Vertrages über einen EWE TEL-Direktanschluss Analog profi oder ISDN profi mit 12-monatiger Mindestlaufzeit, durch den weitere Kosten entstehen: mit Grundgebühr 25 €; Umschaltung von Analog zu Analog profi bei Beauftragung bis 31.08.04: 0,- € (statt 25 €); Umschaltung von ISDN zu ISDN profi bei EWE TEL kostenlos, einmaliger Neuanschluss für Analog 40 €, für ISDN bei Beauftragung bis 31.08.04: 0,- € (statt 40 €). Verbindungsgebühren gemäß EWE TEL Preisliste, z.B. Internettelefonate ins Festnetz ab 1,5 ct/Min. bis 8,5 ct/Min. (abhängig von Tarif und Tageszeit, außer zu Sondernummern), sekundengenau Abrechnung; und
2. mit dem Abschluss eines Vertrages über EWE TEL DSL mit 12-monatiger Mindestlaufzeit, durch den weitere Kosten entstehen: mit Grundgebühr für die DSL-Leitung 9 €. Die Online-Verbindungsgebühren sind abhängig vom gewählten DSL-Online-Tarif, z.B.: EWE TEL DSL vario ohne Freikontingent 0,- €/Monat, Abrechnung pro MByte mit 1,5 ct/MByte. Splitter und NTBA werden für die Dauer der Vertragslaufzeit bereit gestellt. Das einmalige DSL-Einrichtungsgeld beträgt bei Beauftragung bis 31.07.04: 0,- € (statt 79 €).

EWE TEL phone

EWE TEL online



Hier erhalten Sie das Top-Angebot:

**Zu Olympia
die passende Leistung**

**Das brillante
Sharp LCD Fernsehgerät**



~~699,-~~

Aktionspreis

649,-

- **38cm Super view
black TFT LCD Bildschirm**
- **Multitext**
- **S-Video-Anschluß**
- **Scart-Anschluß**
- **Kopfhörer Anschluß**

Service und Beratung aus Meisterhand

telering
www.telering.de

Birkner Informationstechnik

TV • Hifi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de



 **THÖLE**

Traumhäuser mit Garantie

Über 60 Massivhäuser im Programm, jedes auch als supersparsames 2-Liter-Viebrockhaus möglich • Stein auf Stein gebaut • TÜV-geprüfte Qualität • Mit dem Wohnsiegel prämiert • Garantiert nur 3 Monate Bauzeit • Inkl. Festpreisgarantie, Bauherren-Schutzbrief®, Gewährleistungsbürgschaft • Gratiskatalog anfordern!

23 komplett eingerichtete Musterhäuser erwarten Sie im Massivhauspark Fallingbostal, direkt an der A7, Ausfahrt Fallingbostal: Mo-So 10-17 Uhr, Eintritt frei!

Thöle GmbH • Telefon 04233/93210
www.thoelegmbh.de • www.wohnsiegel.de



z.B. Viebrockhaus Maxime XL 200

 **viebrockhaus**[®]
das stellt fest!